

SPD
DIE GANZE STADT IM BUCK

MARKUS SCHREIBER

Bürger. Ehrlich. Erfahren.

AM 23. FEBRUAR 2020 BITTE ICH UM IHRE 5 STIMMEN AUF DER LANDESLISTE:

7 Schreiber, Markus
1960, Bezirksamtsleiter a.D.

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 7 | 70. Jahrgang | 15. Februar 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

WILHELMSBURG

Die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg hatte aufgrund von Sturmtief Sabine am vergangenen Wochenende alle Hände voll zu tun.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Verkehrsminister Scheuner und Bürgermeister Tschentscher haben eine gemeinsame Absichtserklärung über die Erneuerung der Köhlbrandquerung unterzeichnet.

Lesen Sie auf Seite 9

WILHELMSBURG

Am 23. Februar wird gewählt: Aber warum sollte man überhaupt wählen gehen? Und wie funktioniert das mit den Stimmzetteln? Fragen über Fragen!

Erfahren Sie mehr auf Seite 9

Toleranz und Respekt fördern Friedensprojekt sucht Helfer

■ (au) Hamburg. Die Ehrenamtlichen des gemeinnützigen Vereins „House of SUA Friedensarbeit e.V.“ führen Schulprojekte zum Thema Weltreligionen durch. Dabei begleiten sie Schüler/innen der 4. Klasse auf einer bunten Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Traditionen der Weltreligionen – immer entlang der Richtlinien des Kerncurriculums. Seit gut einem Jahr führt der Verein die Friedensprojekte durch und sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die dabei unterstützen. Die Helfer/innen haben bei jedem Projekt viel zu tun und können sich sozial engagieren. Sie werden vorher von den Pädagoginnen des Vereins in das Thema eingeführt und ihnen wird genau erklärt, welche Aufgaben sie haben. Zum Beispiel gestalten sie gemeinsam mit den Kindern eine Plakatausstellung, basteln Perlenarmbänder oder singen auch mal gemeinsam ein Lied. Ein Höhepunkt für die Kinder sind mit viel Liebe und Kreativität gestaltete Forscherkisten, die sie in Kleingruppen erkunden und dabei immer wieder Neues entdecken. An einem Tag wird sogar ein ganz besonderes Reisgericht aus Asien gekocht, das

beim gemeinsamen Frühstück verzehrt wird. „Unsere ehrenamtlichen Helfer fördern durch ihre Arbeit den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Toleranz und die Akzeptanz der Vielfalt. Die Projektwoche ist bei den Schulen sehr beliebt, wir werden immer wieder eingeladen und inzwischen fragen uns auch Schulen aus anderen Landkreisen und Bundesländern an. Daher sind wir immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die auch vormittags Zeit haben, uns zu unterstützen“, erklärt Ivonne McMahon, Erste Vorsitzende. „Besonders toll wäre es, wenn sich pensionierte Lehrkräfte bei uns melden.“ Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral. „House of SUA Friedensarbeit e.V.“ fördert das Verständnis für Menschen anderer Kulturen und Religionen. Durch die Vermittlung von Inhalten, Vorstellungen und Traditionen der Weltreligionen werden Menschen verschiedener Glaubensrichtungen integriert. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, findet weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.houseofsuafriedensarbeit.de.



Seit gut einem Jahr führt der Verein „House of SUA Friedensarbeit“ Friedensprojekte durch und sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die dabei unterstützen

Foto: ein

Teamwork, Entschlossenheit, Respekt und Gemeinschaft

Jr. NBA richtet Basketball-Schulliga in Deutschland aus



Große Freude bei allen Beteiligten: Die erste Jr. NBA League Deutschlands geht in der Active City Hamburg an den Start.

Foto: FHH

■ (au) Wilhelmsburg. Hamburg wird der erste Standort Deutschlands, an dem die Jr. NBA ihre Basketball-Schulliga ausrichten wird. Dabei arbeitet die NBA (National Basketball Association) mit den federführenden Hamburg Towers aus Wilhelmsburg, dem Deutschen Basketball Bund (DBB) und dem Hamburger Basketball-Verband (HBV) zusammen. Das gaben unter anderem Neal Meyer, NBA Associate Vice President of Basketball Operations, Europe and Middle East, DBB-Generalsekretär Wolfgang Brenscheidt und Innen- und Sportsenator Andy Grote vergangene Woche im Hamburger Rathaus bekannt. Die Jr. NBA League ist ein ligaähnlicher Wettkampf für Schüler zwischen elf und 13 Jahren, wobei jede

der teilnehmenden Schulen für eine NBA-Mannschaft steht. Wer beispielsweise für die Los Angeles Lakers, Boston Celtics oder Chicago Bulls auf- laufen wird, wurde bereits ausgelost. Die Schulteams werden in den Trikots ihres entsprechenden NBA-Ver- eins antreten. Bei der Jr. NBA handelt es sich um das globale Jugend-Programm der NBA, bei dem Wert auf die Vermittlung grundlegender Spielfähigkeit an der Basis gelegt wird. Ziel ist eine Verbesserung des Basketball-Erlebnisses und der Skills von Spielern, Trainern und Eltern. In der Saison 2019/20 erreichen die NBA und ihre Mannschaften mehr als 60 Millionen Kinder und Jugendliche in 72 Län- dern durch Schulligen, AGs, Lehr-

gänge, Skill-Wettbewerbe und wei- tere Events. Wie in der realen NBA werden die Schulen in zwei Conferen- ces und fünf Divisions eingeteilt. Die reguläre Saison geht von Februar bis Juni, worauf die Playoffs folgen. Die Gewinner der Conference-Finals tref- fen schließlich im Finale in der edel- optics.de-Arena aufeinander, um den ersten Champion der Jr. NBA Ham- burg League zu ermitteln.

Fortsetzung auf Seite 20

Das größte Glück der Welt

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bü- cherhalle Kirchdorf, Wilhelm- Strauß-Weg 2, zeigt am Freitag, 21. Februar, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuchkino die Ge- schichte „Das größte Glück der Welt“ von Andrea Schütze und Andrea Hebrock: Wie schade! Schon wieder hat Papa Wolf kein Glück im Preisausschrei- ben gehabt. Die kleine Yaya will ihren Papa trösten und macht sich auf die Suche nach dem Glück. Ob die anderen Tiere im Wald ihr helfen können? Frau Eichhorn weiß, dass man Glück nicht kaufen, aber teilen kann. Und die Kaninchen zeigen ihr, wie sich Glück anfühlt. Doch wie soll sie das Glück nun zu Papa bringen? Wie gut, dass der sein größtes Glück längst gefun- den hat. Für Kinder ab vier Jah- ren, der Eintritt ist frei. Grup- pen bitte anmelden unter 040 7542358.

Fragen zur Bürgerschaftswahl

Am Sonntag, 23. Februar, wird die neue Hamburger Bürger- schaft gewählt. Rund 1,4 Milli- onen wahlberechtigte Hambur- gerinnen und Hamburger sind aufgefordert, ihre Kreuze auf den Stimmzetteln zu machen. Der Wahlkampf geht jetzt in die heiße Phase, die Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien werben um die Gunst der Bür- gerinnen und Bürger. Der Neue RUF hat Kandidatinnen und Kan- didaten aus Wilhelmsburg und Finkenwerder, die im Wahlkreis 2 beziehungsweise auf der Lan- desliste kandidieren, vier spe- zifische Fragen zu den beiden Stadtteilen gestellt. Auf den Sei- ten 8, 10 und 11 sind die An- worten der Kandidatinnen und Kandidaten in einer Übersicht zu finden.

MITSUBISHI MOTORS

„Der tolle City-Flitzer zum Spitzenpreis!“

Space Star 1.0 Diamant 52kW (71PS)
nur 8.990,- €

► Klima ► Radio CD/MP3/USB
► ZV mit Funk ► el. Außenspiegel

Abbildung zeigt Sonderausstattung

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Hersteller- garantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Space Star Diamant 1.0 Benziner 5-Gang 52kW (71PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6.
CO₂-Emission kombiniert: 105 g/km. Effizienzklasse: C

Mitsubishi in der City-Süd:
B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Rente? Behinderung? Arbeitslosigkeit? Pflege? Krankheit? Grundsicherung?

Wir helfen! Auch in Ihrer Nähe:

c/o Mieterverein zu Hamburg, Beim Strohhaus 20
1. und 3. Do im Monat, 14 - 17.30 Uhr

SoVD-Beratungszentrum Harburg, Winsener Str. 13
Mo 09 - 12 Uhr | Mi 10 - 12 Uhr | Do 14 - 17 Uhr (nur Rente)

Telefon: 040 / 611 60 70
eMail: info@sovd-hh.de

sovd-hh.de · Ihr Partner in sozialen Fragen

SoVD
Sozialverband Deutschland

Freie Demokraten FDP

HARBURGER AUS ÜBERZEUGUNG!

DR. KURT CARLOS DUWE XXXXX
FDP LANDESLISTE PLATZ ZWÖLF

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion



Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

KLEINGÄRTEN? SIELMANN!

AM 23.02: PLATZ 43 SPD-LANDESLISTE

WWW.DIRK-SIELMANN.DE

Vorlesen für Kinder

■ (au) Wilhelmsburg. In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören, Spaß in der Gruppe haben, zuhören, fragen, erzählen – jeden Dienstag lesen Ehrenamtliche der Lesewelt Hamburg e.V. in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von 16 bis 17 Uhr Kindern zwischen vier und zehn Jahren vor. Der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter Telefonnummer 040 75423.

Bundesminister Hubertus Heil (SPD) in Wilhelmsburg

Wahlkampf geht in die heiße Phase

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 21. Februar, besucht Hubertus Heil (SPD), Bundesminister für Arbeit und Soziales, den Wilhelmsburger Wochenmarkt auf dem Berta-Kröger-Platz. Gemeinsam mit dem Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordneten, Michael Weinreich (SPD), und dem SPD-Spitzenkandidat für den Wahlkreis 2 Wilhelmsburg-Finkenwerder-Billstedt, Ralf Neubauer, wird Minister Heil in der Zeit von 9 bis 10 Uhr vor Ort sein und sich den Fragen der Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger stellen. Im Anschluss daran werden die Abgeordneten eine Betriebsbesichtigung der Firma Aurubis machen. Bereits am morgigen Sonntag, 16. Februar, gibt es einen weiteren Infostand von 9 bis 10.30 Uhr vor dem Bäcker Baris in Kirchdorf und am Samstag, 22. Februar, von 10 bis 12 Uhr auf dem Stübenplatz.

Stellen sich auf dem Wochenmarkt den Fragen der Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger: v.l. SPD-Bürgerschaftsabgeordneter Michael Weinreich, Hubertus Heil (SPD), Bundesminister für Arbeit und Soziales und der SPD-Spitzenkandidat für den Wahlkreis 2 Wilhelmsburg-Finkenwerder-Billstedt, Ralf Neubauer.

Anzeige

Dialog in Deutsch

■ (au) Wilhelmsburg. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen; kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung: Das bietet die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, an. Der Start ist zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Der Eintritt ist frei.

Poetry Slam in der Honigfabrik

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 22. Februar, wird ab 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125–131, wieder gesamt. Dann treffen sich die Besten aus der Poetry Slam-Szene, um beim Live-Dichtervetstreit, bei dem die Poetinnen und Poeten mit selbstverfassten Texten gegeneinander antreten, den Sieger zu küren. Das Publikum entscheidet. Tickets kosten 7 Euro an der Abendkasse, Einlass ist ab 19 Uhr.

#Freundschaft

Eine Koproduktion von und mit Gilla Cremer | Theater Unikate, den Hamburger Kammerspielen und dem Theater Wolfsburg



PREMIERE 27.02.2020

VORSTELLUNGEN BIS 22.03.2020

HARBURGER THEATER

DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG

040 333 95 060 · WWW.HARBURGER-THEATER.DE

www.marktplatz-süderelbe.de

Spiel mit!

Sonntags im Museum am Kiekeberg.

Spiele, wie früher.

Fahren Sie beim Siku-Racing um den Sieg oder spielen Sie mit echten Brett- und Kartenspielklassikern – hier ist für jeden etwas dabei!

So, 23. Februar

10-18 Uhr

Eintritt 9 Euro

unter 18 Jahren EINTRITT FREI

www.kiekeberg-museum.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49

Mühlenteichmuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

Elphi-Tickets

■ (au) Wilhelmsburg. Genauso wie die Elbphilharmonie mittlerweile zu Hamburg gehört, gehören vor allen anderen die Hamburger in die Elbphilharmonie! Deshalb können die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger am Sonntag, 23. Februar, von 10 bis 15 Uhr direkt im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, Tickets für die beliebte und immer ausverkaufte Elbphilharmonie-Konzertreihe „Konzerte für Hamburg“ kaufen. „Konzerte für Hamburg“ heißt: eine Stunde Klassik zum Ausprobieren, in legerer Atmosphäre und zu günstigen Preisen. Tickets gibt es ab 8 Euro.

Hamburger Frühjahrsputz

■ (au) Wilhelmsburg. Am 20. März startet die größte Stadtputzaktion Deutschlands. Bislang haben sich schon mehr als 39.000 Freiwillige in gut 570 Initiativen bei „Hamburg räumt auf!“ angemeldet. Für die Anmeldung haben Schulen, Vereine, Initiativen und andere Interessierte noch Zeit bis Ende März: Entweder online unter www.hamburg-raeumt-auf.de oder telefonisch unter 040 2576-2573.

Inselrunners

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden Donnerstag um 18.45 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus, Am Inseipark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Welche Strecke gelaufen wird, entscheiden die Teilnehmer jedes Mal neu. Los geht es dann um 19 Uhr. Weitere Informationen auf www.facebook.com/inseelrunners.

Was hilft, wenn die Hüfte schmerzt?

Neue Veranstaltungssaison in Groß-Sand

■ (au) Wilhelmsburg. Die orthopädische Veranstaltungsreihe „Verstehen, behandeln, bewegen“ im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand geht in die nächste Runde: Am Mittwoch, 19. Februar informiert das Krankenhaus um 17 Uhr in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, rund um das Thema „Die schmerzhafteste Hüfte“. Viele kennen es: Jeder Schritt schmerzt, Hüftprobleme bestimmen den Alltag. Doch sind Gelenkschmerzen im Alter völlig normal? „Nein!“, sagt Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. „Nehmen Sie Ihre Beschwerden nicht einfach so hin. Schmerzfreiheit lässt sich in sehr vielen Fällen erreichen – auch wenn Sie bereits älter sind oder unter Begleiterkrankungen leiden.“ Die häufigste Ursache für ein immer wieder schmerzhaftes Hüftgelenk: Arthrose. Wenn der Gelenkknorpel abnutzt, werden die Beschwerden mit der Zeit meist immer stärker. Es fängt mit den ersten Schritten am Morgen an, später schmerzt die Hüfte dann auch im Ruhezustand. Aber nicht immer muss dann ein künstliches Gelenk eingesetzt werden. „Zur OP raten wir nur, wenn der Leidensdruck bereits sehr hoch ist“, erklärt der Gelenk-Experte. Welche alternativen Behandlungsmöglichkeiten es gibt

Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, beantwortet alle Fragen rund um die schmerzhafteste Hüfte.

und was man tun kann, um Schmerzen vorzubeugen, erfahren Interessierte im Patientenforum. Neben Vorträgen sollen aber auch individuelle Fragen beantwortet werden. Daher lädt Dr. Krueger schon vor Veranstaltungsbeginn zum gemeinsamen Dialog: „Bringen Sie Ihre eigenen Fragen gerne mit und lassen Sie uns die Veranstaltung gemeinsam gestalten!“ Der Informationsabend ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen steht Ihnen das Klinikteam auch vorab gerne unter frage@gross-sand.de oder unter 040 75205-284 zur Verfügung.

Umgang mit Konflikten

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 23. Februar, bietet Bettina Graf Yoga&Massage von 14 bis 17 Uhr im Atelierhaus23 einen Workshop zum Thema „Umgang mit Konflikten, Negativität und Symptomen“ an. Gudrun Treiber, Mediale Beraterin und Aura-Behandlerin, hilft den Teilnehmern, karmische Verstrickungen zu verstehen und zu lösen. Der Workshop kostet 60 Euro. Anmeldungen bitte per E-Mail an namaste@bettinagraf-yoga.de.

Irgendwie anders

■ (au) Wilhelmsburg. Irgendwie Anders ist ein haariger, rundköpfiger, knollennasiger Gnom, der keinen Freund hat. Überall lässt man ihn spüren, dass er Außenseiter ist, so sehr er sich krampfhaft anzupassen bemüht. Eines Abends bekommt er Besuch von einem haarigen... Was genau ihn da besuchen kommt, erfahren Kinder ab vier Jahren im Bilderbuchkino der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, am Freitag, 21. Februar, von 10 bis 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter 040 757268.

Lernen für die Deutsch-Prüfung

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr und jeden Mittwoch von 11 bis 13 Uhr wird in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung B1/B2 angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen! Die Teilnahme ist kostenlos!

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa. 15 U Mi. 19 Z

So. 16 W Do. 20 A

Mo. 17 X Fr. 21 B

Di. 18 Y Sa. 22 C

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Fischbek)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Treider Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFEN

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Verdacht des schweren Bandendiebstahls und der Hehlerei

Polizei nimmt acht Tatverdächtige fest

■ (au) **Waltershof/Wilhelmsburg.** Ermittler der Wasserschutzpolizei haben am Dienstagmorgen, 11. Februar, nach umfangreichen Ermittlungen heute zwölf Durchsuchungsbeschlüsse im Zusammenhang mit schwerem Bandendiebstahl und Hehlerei vollstreckt, unter anderem auch in Wilhelmsburg. Die Maßnahmen richteten sich insgesamt gegen acht Tatverdächtige. Ein 35-Jähriger steht unabhängig von den anderen sieben Personen im Verdacht, mit hochwertigen, mutmaßlich aus Diebstählen stammenden Werkzeugen (unter anderem Motorsägen) gehandelt zu haben. Bei den weiteren sieben Tatverdächtigen handelt es sich um eine Gruppierung, die im Verdacht steht, seit Mai 2018 arbeitsteilig Container aufgebrochen, Diebesgut entnommen und

unter anderem auf verschiedenen Internetportalen verkauft zu haben. Durch die Taten entstand nach ersten Erkenntnissen ein Schaden von rund 256.000 Euro. Fünf Männer (21, 31, 34, 35, 40) sind bei einem im Hamburger Hafen auf Waltershof tätigen Rangierbetrieb in unterschiedlichen Stellungen (Disponent, Lokführer, Rangierbegleiter und Wagenmeister) beschäftigt. Die Männer nutzten ihre beruflichen Positionen im Bereich der Rangierbahnhöfe für insgesamt 86 Taten. Davon kam es in mindestens 29 Fällen zu Containeraufrüchen. Hierbei wurden insbesondere hochwertige Markenwerkzeuge erbeutet. Sowohl der 35-Jährige, der zudem noch einen Online-Handel betreibt, als auch eine 32-Jährige und ein

28-Jähriger waren mutmaßlich mit dem Verkauf des Diebesguts beschäftigt. Aufgrund der gewonnenen Ermittlungsergebnisse hatte die Staatsanwaltschaft Hamburg die erforderlichen Durchsuchungsbeschlüsse beim Amtsgericht Hamburg erwirkt. Mit deren Vollstreckung treten die Ermittlungen in eine offene Phase ein. Die Durchsuchung beim 35-jährigen Deutschen erfolgte in Neugraben-Fischbek. Hier fanden die Beamten eine Wohnung vor, die offenbar als Lager für Hehlerware diente. Es konnten umfangreiche Elektro- und Konsumartikel von Discontern sowie die hochwertigen Motorsägen gesichert werden. Die Vollstreckung der Beschlüsse gegen die Bandenmitglieder erfolgte in den Stadtteilen Wilhelmsburg,

Harburg, Waltershof und Lurup. Hier wurde neben den Wohnungen auch eine Werkstatt durchsucht. Im Rahmen der Durchsuchungen konnten diverse Beweismittel sichergestellt werden. Unter anderem fanden die Ermittler 150 originalverpackte Markenwerkzeuge und Akkus, Mobiltelefone, PCs, Laptops und Tablets. Durch 30.000 Euro Bargeld, drei hochwertigen Pkw sowie durch Kontopfändungen und weiteren Vermögenswerten konnte ein Großteil der gerichtlich angeordneten Arrestsumme von 256.000 Euro abgedeckt werden. Die Ermittlungen, insbesondere die Auswertung der Beweismittel und die Zuordnung des Diebesguts, dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

„Klima-Coach“ werden NAJU bietet Ausbildung an

■ (au) **Wilhelmsburg.** Demonstrationen für mehr Klimaschutz sind weiterhin gut besucht und in den Medien ist von zahlreichen Umweltproblemen die Rede. Viele junge Menschen machen sich Gedanken über ihre Zukunft und stellen sich die Frage, wie sie ihren Alltag nachhaltiger gestalten können. Genau hier setzt das neue Angebot der Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg an: Ab März 2020 können sich 14 bis 27-Jährige zum „Klima-Coach“ ausbilden lassen. Neu an dieser Idee ist, dass während der Ausbildung nicht nur Inhalte vermittelt werden, sondern auch Methoden gelehrt werden, um das gewonnene

Wissen im eigenen Umfeld zu verbreiten. Die Teilnehmenden sollen als Multiplikatoren agieren und so möglichst viele Leute anregen, nachhaltiger zu leben. Die Ausbildung beginnt mit einem Kick-Off-Wochenende, das vom 27. bis 29. März stattfindet. Danach finden von April bis Juni sechs Workshop-Module statt. Im Anschluss führen die Teilnehmenden eigene nachhaltige Projekte zum Klimaschutz durch und erhalten ein Zertifikat. Die Anmeldung ist noch bis zum 29. Februar unter www.naju-hamburg.de/anmelden/ möglich. Die Ausbildung ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

BücherCafé

■ (au) **Wilhelmsburg.** Am Mittwoch, 4. März, treffen sich Leseratten und Bücherwürmer von 14.30 bis 16 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, und reden über Bücher: Welche sind neu, welche kann man empfehlen, welche haben die Leseinteressierten selber gelesen? In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Keksen gibt es einen Nachmittag voller Geschichten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

Marcus Weinberg im Gespräch

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die CDU lädt die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger zum Gespräch mit dem Spitzenkandidaten für die Bürgerschaftswahl, Marcus Weinberg (MdB), am 21. Februar von 15 Uhr bis 18 Uhr auf den Berta-Kröger-Platz ein. Weinberg wird sich gemeinsam mit den Wahlkreiskandidaten David Erkalp und Jörn Frommann ausgiebig Zeit für einen Meinungsaustausch mit den Bürgern nehmen. Unterstützt wird die Gesprächsrunde von den Regionalausschussmitgliedern Wilhelmsburg/Veddel Peter Arnold und Ronald Dittmer.

„Ausnahme“-Sturmtief Sabine sorgt für viel Arbeit FF Wilhelmsburg fährt zahlreiche Einsätze

■ (au) **Wilhelmsburg.** Am frühen Sonntagabend wurde seitens der Feuerwehr Hamburg aufgrund der erwarteten Stärke von Sturmtief Sabine die „Ausnahme“ ausgerufen. Dies hatte für die 86 Freiwilligen Feuerwehren (FF) der Freien und Hansestadt unter anderem zur Folge, dass sie vermehrt außerhalb ihrer eigentlichen geographischen Einsatzgebiete eingesetzt werden. Für die rund 22 ehrenamtlichen Retterinnen und Retter der FF Wilhelmsburg hieß das Alarmstichwort dann auch während der Nacht sieben Mal „Ausnahme: Droht zu fallen“. Dahinter verbergen sich Bäume oder Gegenstände, von derer Fall

eine Gefahr für die Öffentlichkeit ausgeht. Trotz des heftigen Sturmes kam es gottseidank nur zu Sachschäden, Menschen wurden nicht verletzt. In den letzten Monaten hat die Einsatzabteilung der FF Wilhelmsburg erfreulicherweise einige neue Mitglieder aufnehmen können. Nach wie vor sucht das junge, nette Team aber weitere Verstärkung (w/m). Unter anderem kann der Kettensägenschein und unter Umständen auch der LKW-Führerschein bei der Feuerwehr gemacht werden. Nähere Infos unter ff-wilhelmsburg.de oder bei instagram@ff_wilhelmsburg.



Viele Bäume haben den heftigen Böen nicht standgehalten. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg waren während des Sturmtiefs „Sabine“ im ständigen Einsatz. Foto: FF Wilhelmsburg

Ehrungen für langjährige SPD-Mitgliedschaft



Auf dem traditionellen Neujahrsempfang der SPD Wilhelmsburg Ende Januar waren neben Gastredner Franz Müntefering auch die Ehrungen langjähriger SPD-Mitglieder einer der Höhepunkte der Veranstaltung. Die Geehrten – Wolfgang Ohl (50 Jahre, vorne links), Michael Ulrich (50 Jahre, vorne Mitte) und Margret Schulz (10 Jahre) – freuten sich zusammen mit den Gratulanten (hinten v.l.n. r.): Bundestagsabgeordneter Metin Hakverdi, SPD-Spitzenkandidat? Wahlkreis 2? Ralf Neubauer, Bezirksabgeordneter Fred Rebensdorf, Bürgerschaftsabgeordneter Michael Weinreich und SPD-Urgestein Franz Müntefering. Foto: ein

Das größte Glück der Welt Bilderbuchkino in der Bücherhalle

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, zeigt am Freitag, 21. Februar, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuchkino die Geschichte „Das größte Glück der Welt“ von Andrea Schütze und Andrea Hebrock: Wie schade! Schon wieder hat Papa Wolf kein Glück im Preisausschreiben gehabt. Die kleine Yaya will ihren Papa trösten und macht sich auf die Suche nach dem Glück. Ob

die anderen Tiere im Wald ihr helfen können? Frau Eichhorn weiß, dass man Glück nicht kaufen, aber teilen kann. Und die Kaninchen zeigen ihr, wie sich Glück anfühlt. Doch wie soll sie das Glück nun zu Papa bringen? Wie gut, dass der sein größtes Glück längst gefunden hat. Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter 040 7542358. kirchdorf@buecherhallen.de

Weihnachtsbaumverkauf ein Erfolg

Spende für die „Wilhelmsburger Tafel“

■ (au) **Wilhelmsburg.** Wie auch in den letzten Jahren wurde bei dem Weihnachtsbaumverkauf der Familie Hattermann in der Schönenfelder Straße 46 kostenlos Glühwein ausgeschenkt. Wer wollte, konnte in eine von der St.-Raphael-Gemeinde zur Verfügung gestellten Spardose für die „Wilhelmsburger Tafel“ spenden. Diese Idee kam anscheinend sehr gut an, denn es wurde fleißig gespendet. Das Auszählen des Doseninhalts ergab eine Summe von 711 Euro! „Die Wilhelmsburger Tafel dankt allen

großzügigen Spendern“, freut sich Gudrun Toporan-Schmidt, Leiterin der Wilhelmsburger Tafel. Die Weihnachtsbäume stammen von einer zwei Hektar großen Tannenbaumplantage mit circa 6000 Bäumen bei Hollenstedt, die von der Familie Hattermann hobbymäßig bearbeitet wird. Es wird Wert darauf gelegt, dass kein chemischer Einsatz erfolgt. Die Familie Hattermann freut sich auch jetzt schon auf den kommenden Weihnachtsbaumspaß bei Glühwein und viel Geschnatter.



Freuen sich alle über den erfolgreichen Weihnachtsbaumverkauf und die anschließende Spende an die Wilhelmsburger Tafel: v.l. Jörg Hattermann, Krista Lippmann, Inga Hattermann, Udo Hattermann, Gudrun Toporan-Schmidt, Gretchen Feddersen. Foto: ein

DIE SCHMERZHAFTE HÜFTE.

Verstehen, behandeln, bewegen.

Hüftschmerzen sind im Alter normal? Das sehen wir anders! Informieren Sie sich über Behandlungsmöglichkeiten.

Auf dem Programm:

- Hüftschmerzen – häufige Ursachen
- Heißt Arthrose immer gleich OP?
- Alternative Behandlungsmethoden

Über Ihre Fragen freuen wir uns auch vorab: frage@gross-sand.de, Tel.: 040 - 75 205 -284

Mittwoch, 19. Februar 2020
Beginn 17 Uhr (Zeit für Fragen ab 16.30 Uhr)
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

PATIENTENFORUM – MEDIZIN VERSTEHEN

Dr. Alexander Krueger

Gern vormerken:
18. März 2020
Das schmerzhaft Knie.

Platz 43

WÄHLERINITIATIVE GARTENFREUNDE WÄHLEN SIELMANN!

5 Stimmen für Platz 43 SPD-Landesliste

Ingo Kleist, Ehrenmitglied des Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH); **Wolfgang Meyer**, Ehrenmitglied des LGH; **Robert Deifts**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114), Vorsitzender; **Rolf-Dieter Scheel**, GBV Schreiber Nordwinterhude (449), Vorsitzender; **André Wöhlk**, GG am Eulenkamp e.V. (528), Vorsitzender; **Andreas Carstens**, GF Stubbenkamp e.V. (322), Vorsitzender; **Janwillem van de Loo**, KGV Op Schulzens Eck e.V. (712); **Meryem Celikkot**, KGV Billtal e.V. (140); **Falko Droßmann**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114); **Sabrina Hirche**, KGV Eichenallee e.V. (706); **Marianne Koch**, GF Am Horner Weg - 159 - e.V.; **Oliver Sträter**, KGV Groß Borstel 436 e.V. und viele mehr!

SPD-Landesliste Platz 43

www.dirk-sielmann.de



ALCINA

Unser Angebot im Februar

Jeden Donnerstag

DAMENHAAR-SCHNITT

FÜR 21,50€

FRISEUR LEINUNG

Neuenfelder Str. 91
21109 Hamburg
Telefon: 7 54 21 63
Mobil: 0176 57625029
www.friseur-leinung.de

Human@Human ist umgezogen

■ (pm) Harburg. Nach fast fünf Jahren in der Harburger Schloßstraße 14 musste Human@Human e.V. sein Büro verlassen, gibt den Platz Harburger Binnenhafen aber nicht ganz auf und ist zum Anfang des neuen Jahres ein Haus weitergezogen. Der Verein darf jetzt das Büro mit dem channel hamburg e.V. teilen. Die neue Anschrift lautet: Human@Human e.V., Harburger Schloßstraße 6-12, 21079 Hamburg. Die neuen Öffnungszeiten des Büros sind von Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 13 Uhr. Termine wenn möglich nach Vereinbarung unter human@human.hamburg.

Was ist los in der „Milchstraße Nr. 2“? Zwei Vorstellungen der Musical Kids

■ (pm) Harburg/Rosengarten. Wer sich noch Tickets für eine der beiden Vorstellungen von „Milchstraße Nr. 2“, dem Weltraum-Musical der Musical Kids Hamburg, sichern will, sollte sich beeilen. Am Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Februar, wird die theaterbegeisterte Gruppe aus dem Hamburger Süden die altherwürdige Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld in eine spektakuläre Weltraum-Kulisse verwandeln. Und die Freitagabend-Show ist schon nahezu ausverkauft. Einige Tickets mehr gibt es noch für die Premiere am Donnerstagabend. Passenderweise hat Thomas W. Kraupe, der Direktor des Planetariums, die Schirmherrschaft für „Milchstraße Nr. 2“ übernommen. Und nicht nur mit der Kulisse und der Geschichte wollen die Musical

Kids um Theater-Chef und Autor Uwe Heynitz die Zuschauer in andere Galaxien entführen, sondern auch mit 13 Pop-Songs, live gespielt vom „Universe Sound Orchestra“ und der Bigband des Ebert-Gymnasiums unter der Leitung von Christoph Posselt. Die Geschichte ist nicht nur spannend, sondern regt auch zum Nachdenken an: Das Weltall ist bedroht! Der geldgierige Eduard meint, das Sternreich für „richtig viel Geld“ verkaufen zu können. Dummerweise steht mittendrin mit der Adresse „Milchstraße Nr. 2“ ein Rasthaus, das ihm nicht gehört, und dessen Besitzerinnen partout nicht verkaufen wollen. Das Unglück nimmt seinen Lauf. „Milchstraße Nr. 2“ ist eines der schönsten und beliebtesten

Werke des in Rosengarten wohnenden Komponisten und Autors Uwe Heynitz. Es gab bereits Aufführungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Heynitz sagt über sein Stück: „Mit hinreißender Musik, Witz und Philosophie bringt es den Zuschauern die Welt der Sterne näher.“ Die Vorstellung finden am 20. und 21. Februar (Donnerstag und Freitag), jeweils ab 18 Uhr, statt. Tickets gibt es in zwei Preiskategorien: für Kinder bis 16 Jahre und Rollstuhlfahrer (Preiskategorie 1: 9,20 Euro; Preiskategorie 2: 7 Euro) und für Erwachsene (Preiskategorie 1: 13,60 Euro; Preiskategorie 2: 11,40 Euro). Tickets gibt es bei der Theaterkasse im Phoenix-Center (040 76758686) oder online unter www.musicalkids-hamburg.de.

Straße nach Helmut Schmidt benennen

■ (pm) Harburg. Eine Straße im Bezirk Harburg soll nach Helmut Schmidt benannt werden. Das schlägt die Harburger AfD-Fraktion in einem Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksversammlung vor. Die AfD möchte damit vor allem an Helmut Schmidts entschlossenem Handeln als Polizeisenator während der Flutkatastrophe im Februar 1962 erinnern. Matthias Arft, stellvertretender AfD-Fraktionsvorsitzender: „Helmut Schmidt war während der Flutkatastrophe der richtige Mann am richtigen Platz. Er verfügte über wichtige Verbindungen, die er in großer Not für Hamburg dienstbar machte. Die fachliche und menschliche Wertschätzung, die Schmidt genoss, war die Grundlage dafür. Das, gepaart mit seinem Organisationstalent und seinem Durchsetzungsvermögen, hat Hamburg vor einer ungleich größeren Katastrophe bewahrt.“ Als Anerkennung dieser großen Leistung und als Erinnerung an den Hamburger Bundeskanzler Helmut Schmidt möchte die Harburger AfD eine repräsentative Straße oder einen repräsentativen Platz im Bezirk Harburg nach Helmut Schmidt benennen.

Musik & Lesung

■ (pm) Harburg. Am Mittwoch, 19. Februar, tritt „Flemming Borby“ von 20 bis 22 Uhr mit Indie Pop Folk im „Komm du“, Buxtehuder Straße 13, auf. An gleicher Stelle lädt am 20. Februar ab 20 Uhr James Hiller – Twinking zu einer Autorenlesung.

Fußballer spenden für das Hospiz Harburger Hallen-Cup ergab 2.000 Euro

■ (pm) Harburg. Der Harburger Hallen-Cup ist weit mehr als nur eine Sportveranstaltung: Der Erlös des Fußballturniers ist traditionell für wohltätige Zwecke bestimmt. So durfte sich Britta True vom DRK-Hospiz für Hamburgs Süden auch nach der 35. Auflage des Hallen-Cups wieder über eine Spende von 2.000 Euro für das Haus freuen, das Menschen in der letzten Lebensphase einen Abschied in Würde ermöglicht. Die Harburger Fußball-Urgesteine Manfred von Soosten, Günter Falk und Harald Szulik vom Veranstaltungsteam des Hallen-Cups, bei dem im Januar in der Sporthalle Kerschensteinerstraße wieder viele Mannschaften gegeneinander antraten (der Neue RUF berichtete), kamen persönlich zur Spendenübergabe ins DRK-Hospiz nach Langenbek. Ein symbolischer Scheck wurde nicht gebraucht, denn die Herren hatten wie üblich Bargeld dabei: Exakt vierzig 50-Euro-Scheine übergaben sie an Hospizleiterin Britta True.

„Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, das Hospiz zu unterstützen. Die Einrichtung ist sehr wichtig für Harburg. Das ist mittlerweile von vielen Seiten zu hören, und das erlebe ich auch in meinem persönlichen Umfeld“, so Manfred von Soosten. Hospizleiterin Britta True bedankte sich sehr herzlich für die Spende. Sie musste nicht lange überlegen, wie das Geld verwendet werden soll: „Wir werden damit eine zusätzliche fachliche Weiterbildung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzieren. Das kommt letztendlich auch unseren Gästen zugute.“ In der Palliativpflege geht es vor allem um den Erhalt von Lebensqualität bis zuletzt. Das DRK-Hospiz für Hamburgs Süden bietet Platz für zwölf Gäste in der letzten Lebensphase. Der Aufenthalt ist für die Gäste kostenlos. Einen Teil der laufenden Kosten muss das Harburger Rote Kreuz aus Spenden finanzieren.



Harald Szulik, Manfred von Soosten, Hospizleiterin Britta True, Günter Falk
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg



Die Musical Kids Hamburg beim Workshop-Wochenende in der Grundschule Vahrendorf
Foto: Florian Kleist

Neues Wanderprogramm der Wanderfreunde Nordheide Zwischen Landkreis und Hamburg

■ (pm) Landkreis. Die Wanderfreunde Nordheide haben ihr neues Wanderprogramm herausgegeben. Ob kurze oder lange Strecken, Boßeln im Stukenwald oder Gesundheitswandern, für geübte oder weniger geübte Wanderer ist alles dabei. Ob Winterwanderung im Norden von Wedel, auf dem Heidschnuckenweg zum Hermann-Löns Denkmal in Müden, auf eine 3-Flüsse-Tour an Wümme, Hamme und Lesum oder eine Wanderung durch den Botanischen Garten, die die Bremer Wanderfreunde anbieten. Erkundet wird auch der Stadtteil Heimfeld zwischen Friedrich-

Ebert-Halle, Milchgrund, Meyers Park und dem Kaiserstuhl. Kurzfristig werden auch Theater- und Kulturveranstaltungen angeboten. Mit den Kindern der Naturparkschule Sprötze wandern die Teilnehmer von Veddel durch den alten Elbtunnel zum Museumshafen Oevelgönne, um dort den alten Dampfseilbrecher „Stettin“ zu besichtigen. Ein echtes Highlight. Das Programm ist bei der Touristen-Information in Buchholz, Kirchenstraße 6 zu bekommen. Weitere Informationen im Internet unter www.wanderfreunde-nordheide.de.

Löwenhaus platzt aus allen Nähten

Frauen Union machte sich ein Bild vor Ort

■ (pm) Harburg. „Kinder und ihre Belange sind ein Kernthema der Frauen Union“ (FU), sagte die Vorsitzende der Frauen Union Harburg, Dr. Angelika Heege. Deshalb informierte sie sich mit der Bezirksabgeordneten Dr. Antje Jaeger und Birgit Stöver, schulpolitische Sprecherin in der Hamburger Bürgerschaft, über die Arbeit im Löwenhaus in der Kalischerstraße im Phoenixviertel. Die Mitarbeiterinnen Houda Mbarek und Franziska Ziemanz und Frau Theißen aus dem Vorstand berichteten den CDU-Frauen, dass ins Löwenhaus Kinder von 6-14 Jahren nach Schulschluss kommen können. Sie erhalten selbst gekochte warme Mahlzeiten – so lernen sie, was gesunde Ernährung bedeutet. Schulaufgabenhilfe und sozialpädagogische Betreuung. Es wird ein vielfältiges Spiel- und Sport- und Ausflugsprogramm angeboten – auch an Wochenenden und in den Ferien. Ältere Schüler kommen gerne, um die Kleineren zu betreuen. Heege: „So erfahren die Kinder hier Zuwendung, Gemeinschaft und sinnvolle Freizeitgestaltung, wichtig, weil viele Eltern in der Umgebung das aus verschiedenen Gründen nicht gewährleisten können. Die Kinder würden sonst einen großen Teil ihrer Zeit auf der Straße verbringen. Das Löwenhaus ist damit ein ‚warmes Nest‘, zu dem die Kinder auch später gerne Kontakt halten.“ Aufgrund der hohen Besucherzahl (bis zu 30 oder auch mal 50 Kindern) platze das Haus aus allen Nähten, erläuterte Houda Mbarek weiter. Man suche deshalb ein größeres Objekt. Auch finanziere sich das Löwenhaus aus Spenden, die eingeworben werden müssen. Die CDU-Frauen waren beeindruckt von der Arbeit im Löwenhaus; „Das Löwenhaus ist ein Segen für die alleingelassenen Kinder“, so Dr. Heege, „denn es vermittelt neben der Förderung auch Wärme und Geborgenheit, die Kinder fühlen sich angenommen – und es entstehen starke Kinder – das Haus heißt nicht zufällig Löwenhaus!“ Die Frauen versprachen, sich auf politischer Ebene für das Haus einzusetzen.

■ (pm) Harburg. Die Harburger AfD hat einen neuen Bezirksvorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Peter Lorkowski. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Olga Petersen gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Miguel Venegas (Schriftführer), A. Rüdiger (Schatzmeister) und Matthias Arft (Beisitzer). Der bisherige Vorsitzende Ulf Bischoff kandidierte nicht wieder. Bischoff konzentriert sich künftig ganz auf die Arbeit in der Fraktion, wo er den Fraktionsvorsitz innehat.



Dr. Antje Jäger (li.) und Dr. Angelika Heege (2.v.r.) tauschten sich mit Houda Mbarek und Franziska Ziemanz aus
Foto: FU



JUBILÄUMSREISE MIT DER QUEEN MARY 2

NORWEGISCHE FJORDE
Queen Mary 2 • 15.07. bis 22.07.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- 7 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- Getränkestationen mit Kaffee/Tee, Wasser u. Säften (24 Stunden verfügbar)
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot mit Gastrednern

*Smart-Preise pro Person bei 2-Bettbelegung. Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten, Limitiertes Kontingent und gesonderte Buchungsbestimmungen. Es gelten die ARBs der Cunard Line. **Vermittler:** Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Veranstalter: Cunard Line – eine Marke der Carnival plc, Am Sandtorkai 38, 20457 Hamburg.

UNSERE SPEZIALPREISE*

Britannia Innenkabine ab **1.110 EUR**
Balkonkabine mit Sichtbehinderung ab 1.570 EUR
Britannia Balkonkabine ab 1.710 EUR

JUBILÄUMSREISE

- Gala-Dinner
- Kapitänsempfang
- Birthday Ball

180 Jahre Cunard Line
Dieses Jubiläum wollen wir gerne mit Ihnen feiern. Genießen Sie nicht nur die atemberaubende Natur der norwegischen Fjorde, sondern auch einen traditionellen Kapitänsempfang und ein wundervolles Gala-Dinner sowie einen speziell für das Jubiläumsjahr konzipierten Birthday Ball.

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Deutlich günstigere Preise für Azubis

Senat finanziert BonusTicket für HVV

■ **(au) Wilhelmsburg.** Hamburgs Auszubildende können ab August 2020 zu deutlich günstigeren Preisen mit den Bussen und Bahnen des Hamburger Verkehrsverbundes HVV fahren. Das neue BonusTicket für Azubis gilt im gesamten HVV-Tarifbereich und kostet die Auszubildenden nur 30 Euro monatlich. Bislang zahlten Auszubildende für ein gleichwertiges Ticket je nach Tarifbereich bis zu 165 Euro im Monat. Möglich wird das neue Bonus-Ticket, weil der Hamburger Senat und die Ausbildungsunternehmen mit einem monatlichen Zuschuss von jeweils 20 Euro das Bonusticket finanzieren. Für Auszubildende in der schulischen Be-

rufausbildung, wie zum Beispiel in Gesundheitsberufen oder in sozialpädagogischen Berufen, übernimmt die Stadt die kompletten Zuschüsse von 40 Euro. Mit dem neuen BonusTicket für Azubis wollen Hamburgs Unternehmen und der Senat die Berufsausbildung attraktiver machen und sie auch in Bezug auf die finanziellen Vergünstigungen dem Studium gleichstellen. Auch Teilnehmende von Freiwilligendiensten oder Anwärter in der Beamtenausbildung profitieren. Insgesamt kann das BonusTicket für Azubis für rund 54.200 Auszubildende angeboten werden. Der Senat plant, dafür bis zu 12 Millionen Euro jährlich zur Verfügung zu stellen.

Mathe-Battle mit Wilhelmsburger Schülern

Die 59. Mathematik-Olympiade

■ **(au) Wilhelmsburg.** „Bereits zum vierten Mal in Folge haben unsere dritten und vierten Klassen an der Mathematik-Olympiade erfolgreich teilgenommen. Die meisten Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben es bis in die zweite Runde geschafft“, freut sich Saskia Kleinen, langjährige Mathematik-lehrerin an der Grundschule Perlstieg. Auch in diesem Jahr beteiligten sich mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler am bundesweiten Mathematik-Wettbewerb und schafften es bis in die zweite Runde. Leider verpasste Arian Haliti, 8 Jahre, mit nur einem Punkt den Sprung in die Landesrunde. „Aber nächstes Jahr mache ich auf jeden Fall wieder mit“, beteuerte Arian. „Denn es hat unheimlich viel Spaß gemacht!“ Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem über 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Bei der Olympiade haben sie die Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen. Begonnen hatte der „Mathe-Battle“ bereits im September 2019. Mathebegeisterte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen drei und vier beteiligten sich an der ersten Runde, der Schulrunde: Die

kleinen Mathe-Cracks mussten diverse Aufgaben lösen, die logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und einen kreativen Umgang mit mathematischen Fähigkeiten erforderten. Diese Knobelaufgaben konnten in der Schule oder zu Hause erledigt werden.

In die zweite Runde, die Regionalsrunde, hatten es dann sechs Kinder geschafft. In einer zweistündigen Klausur mussten sie Ende November zeigen, ob sie schwierige Aufgaben auch allein lösen können. Arian erinnert sich: „Wenn ich mal nicht weitergekommen bin, habe ich es halt immer wieder versucht.“ Das bestätigt Saskia Kleinen: „Die Kinder waren sehr motiviert und haben sich durch die Klausur durchgekämpft.“

Mert, Teilnehmer aus der vierten Klasse, rechnet zu Hause gern mit seinem Vater. Vielleicht ist Mathematik deshalb sein Lieblingsfach. „Das Rechnen bringt mir einfach Spaß.“

Alle Schülerinnen und Schüler, die an der Regionalsrunde teilgenommen haben, erhielten eine Anerkennungsurkunde und von der Schule einen Preis in Form eines Kinogutscheins. „Wir sind unheimlich stolz auf unsere Mädchen und Jungen“, erklärt Thomas Halbrock bei der Übergabe.



Schaukasten zweimal zerstört

Anzeige wegen Sachbeschädigung

■ **(au) Wilhelmsburg.** Gleich zweimal hintereinander musste der Glaser im Wilhelmsburger Inselfpark anrücken. Unbekannte haben in der Nacht vom 22. auf den 23. Januar die Scheiben des Schaukastens am Eingang Mengestraße zerstört. Doch kaum wieder repariert, wurde die Scheibe des Schaukastens in der darauffolgenden Nacht (23./24. Januar) erneut eingeschlagen. „Wir haben deshalb jetzt Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung gestellt“, erklärt Sorina Weiland, Pressesprecherin des Bezirksamts Hamburg-Mitte. Die Kosten für die Reparatur liegen jeweils bei 500 Euro. Dieses Geld fehle dann an anderer Stelle für die Parkbewirtschaftung. „Es ist unbegreiflich, warum jemand so



sinnlos zerstört“, so Weiland weiter. Falls Leserinnen oder Leser Hinweise dazu haben, können sie sich gern unter 040 428542877 beim Bezirksamt Hamburg melden.

„Das sieht aus wie Krickelkrackel“

Grundschüler nähern sich „way of life“

■ **(au) Wilhelmsburg.** Vier hochkarätige amerikanische Künstler, die alle auf ihrem künstlerischen Gebiet Pioniere waren: Walt Disney, Norman Rockwell, Jackson Pollock und Andy Warhol. In der Ausstellung Amerika! im Bucerius Kunstforum waren 170 ihrer Werke zu sehen. Im November besuchte die Klasse 2b der Grundschule Perlsteg die Ausstellung. Walt Disneys Mickey Mouse erkannten die Grundschüler sofort und freudig; der Zugang zu den abstrakten Werken Pollocks brauchte Erklärung. Derrick staunte: „Das sieht aus wie Krickelkrackel. Das ist doch keine Kunst.“ Hilfreich war in diesem Fall für die Wilhelmsburger Kunstnovizen, dass Kunstprofiler des Hamburger Wilhelm Gymnasiums ihre Fragen beantworteten. „Schüler führen Schüler“, heißt das Konzept und bedeutet, dass immer zwei ältere, belebte Kunstprofil-Schüler zwei junge fragende Schüler durch die Ausstellung führen. Das Quartett kommt über Kunst ins Ge-



Inspiziert von dem Bilderbuch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ gestaltete die Klasse 2b der Grundschule Perlstieg eine Briefmarke im Stile Warhols. Foto: ein

Im Kunstunterricht beschäftigte sich die Klasse 2b im Nachgang mit dem Popart Künstler Andy Warhol. Inspiriert von dem Bilder-

buch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ gestalteten sie im Stil Warhols eine Briefmarke. Sind die Marken nicht druckreif?



Sie wollen individuelle
Karten für Ihre
Hochzeit?

Schauen Sie vorbei
oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles
nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0



MIT AN BORD: STEFANIE HEINZMANN, MAX MUTZKE, PUR UND HEAVYTONES

★ STARS del MAR 2020 ★
14.10. bis 18.10.2020 // Die PartyReise mit der Mein Schiff 5

UNSERE LEISTUNGEN

- Live-Konzerte mit Max Mutzke, Stefanie Heinzmann, **PUR** und heavytones
- 4 Nächte Kreuzfahrt an Bord der Mein Schiff 5 • **STARS del Mar Info Desk** • **PREMIUM ALLES INKLUSIVE** an Bord der *Mein Schiff 5* (Vielfältige Speisen in den meisten Restaurants und Bistros, Große Getränkeauswahl in Markenqualität - auch außerhalb der Essenszeiten: Bier, Sekt und eine Auswahl von Weinen • **Diverse Cocktails und Longdrinks**, Ausgewählte Spirituosen, Kaffee- und Heißgetränke) • **Zutritt zu vielen Sportangeboten**, zum Bereich SPA & Meer & zur Saunalandschaft
- **Espresso-Maschine** auf jeder Kabine

STARS del Mar



FRÜHBUCHERPREISE*

Innenkabine	ab 849 EUR
Außenkabine	ab 999 EUR
Balkonkabine	ab 1.099 EUR

Anreisepaket (inkl. Zug zum Flug und Transfer in Triest) ab Hamburg, Düsseldorf, Hannover oder Frankfurt 380 EUR



☎ 0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Fotocredits: Stefanie Heinzmann: ©Benedikt Schnermann VISUALS // Max Mutzke: ©Dirk Messner // PUR: ©Carsten Klick // heavytones: ©Mumpi Künstler Monstercups. *p.p. bei Doppelbelegung, vorbehaltlich Verfügbarkeit, Frühbucherpreis gültig bis 31.03.2020. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten gesonderte Reisebedingungen, denn eine Absage des Künstlers durch höhere Gewalt oder Krankheit berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt. Sollte an Bord ein Auftritt des Künstlers verschoben werden oder ausfallen, besteht dies nicht zu einer Reisepreisermäßigung. Die Reiseleitung wird in diesen Fällen vor Ort alle Maßnahmen ergreifen, um das Programm durchführen zu können oder ggf. die Teilnehmer situativ informieren oder für ein Ersatzprogramm sorgen. Vermittler: Treffpunkt Schiff/Atuoro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter: Lückertz Reisebüro GmbH, Salzstraße 36, 48143 Münster.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JEWELLIER

• **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
• **UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER**
• **BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN**
• **ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH**
* 90, 100, 800, 835, 925 etc. ** auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

Vom Denken zum Handeln Sieben Jahre Nachhaltigkeitspreis

■ (pm) Harburg. Auf der aktuellen Sitzung beschloss die Bezirksversammlung Harburg in einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen Die Grünen, SPD und Die Linke, Vertreter des NachhaltigkeitsNetzwerkes HAArburg21 in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz einzuladen. Dort soll über die langjährigen Erfahrungen, die Bedeutung und die Perspektiven des Nachhaltigkeitspreises berichtet werden. Bereits seit 2013 lobt der Bezirk Harburg aufgrund eines einstimmigen interfraktionellen Beschlusses der Bezirksversammlung einen jährlichen Nachhaltigkeitspreis aus. Dieser Preis soll Projekte fördern und in das öffentliche Bewusstsein heben, die nachhaltige Entwicklung im Bezirk gestalten und bereichern. Kooperationspartner ist HARBURG21, seit 2019 fördert auch die Sparda-Bank Hamburg eG den Preis.

In Fortführung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung gab die UNESCO 2014 mit dem neuen „Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (WAP) einen praxisnahen und handlungsorientierten Anstoß für die weitere Arbeit. In sie-

ben Jahren hat sich der Harburger Nachhaltigkeitspreis zu einer in den Hamburger Bezirken einzigartigen Einrichtung entwickelt. Insgesamt haben sich bisher etwa 130 Projekte aus den Bereichen Umwelt, Ökonomie und Soziales beworben (der Neue RUF berichtete mehrfach).

Jürgen Marek, Abgeordneter der Bezirksversammlung, betonte: „Harburg21 folgt mit dem Nachhaltigkeitspreis dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wonach Klimawandel und weltweiter Gesellschaftswandel untrennbar zusammengehören und ohne Bewusstseins-Bildung nicht zu steuern sind. Hierzu brauchen wir Zukunftsbilder, die die Lebensqualität in einer nachhaltigen Moderne vorstellbar machen. Aus der Sozialpsychologie weiß man, dass Wissen allein nicht reicht, um unsere Lebensweise und die Infrastrukturen des Alltags zu verändern. Das stärkste Moment der Veränderung der Praxis ist die gelebte Praxis selbst, es geht um Porträts von nachhaltigen Vorbildern. Alle Harburger Nachhaltigkeitsprojekte sind in diesem Sinne als Modelle wertvoll, nicht nur die jeweiligen Preisträger.“

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Das klingt gut

zu: „HTB wird Kita-Betreiber“ 8. Feb., S. 12

Das klingt gut. Ein Sportverein wird Kita-Betreiber. Und beim Bau und Betrieb werde auf die Umwelt geachtet. Der Neubau für die 100 Kinder und ca. 50 Erziehungskräfte und Personal für die vereinseigene Küche sei CO2-neutral. Und die Eltern (und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) könnten vorher oder nachher noch eine Sporteinheit einlegen. Bewegung und Umweltschonung kann mit einer sehr einfachen Lösung noch weitaus besser gelingen: statt 100 Kinder mit 100 Autos zur Kita zu bringen und abzuholen,

sollten die Eltern (und Mitarbeiter-schaft) motiviert werden, zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. So werden zwei motorisierte Hin- und Rückwege pro Tag gespart, somit eine Einsparung von ca. 4 x 100 = 400 Wegstrecken am Tag. Und Bewegung ist damit auch schon erfolgt. Zudem werden die Anwohner und der angrenzende Wald von Autolärm und -abgasen verschont.

Melanie Sauerland
Heimfeld
per E-Mail

Grüne im Gespräch

Informationsabend im Grauen Esel

■ (pm) Harburg. Am Mittwoch, 19. Februar, werden sich die Bürgerschaftskandidaten der Grünen für den Wahlkreis Harburg, Britta

Herrmann, Miriam Block und Jakob Mellem, ab 19 Uhr im Grauen Esel, Karnapp 5 den Fragen der Bürger stellen.

LKW ab 6,90 €/Std.
UMZUGS-VERGÜNSTIGER.

Jetzt neue LKWs bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/min aus dem Festnetz; max. 0,42 €/min aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Freilichtmuseum mit Besucherrekord

Lego-Welten ab November – „Königsberger Straße“ schreitet voran

■ (pm) Ehestorf. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg und seine Außenstellen blicken auf ein interessantes Jahr 2019 zurück und erwarten für 2020 auch eine Reihe von Neuerungen. Stefan Zimmermann, Direktor des Museums, erläuterte die Essentials. Als ganz besonderer Magnet habe sich im abgelaufenen Jahr die alte Gasolin-Tankstelle im Projekt „Königsberger Straße“ erwiesen, mit der offenbar viele noch ganz konkrete Erinnerungen verbinden. Als nächstes – am 8. Mai, ein geschichtsträchtiger Tag, – wird das Siedlungs-Doppelhaus im Projekt eröffnet (Richtfest im März). Mit dem Projekt „Königsberger Straße“ möchte das Museum, wie Zimmermann erläuterte, „Geschichte vor der Haustür“ erzählen. Denn es gelte die Frage zu beantworten „Wie wirkt sich die große Geschichte auf das konkrete Leben vor Ort aus.“ Diesbezüglich hat der Landkreis Harburg viel zu erzählen, denn der Landkreis hat nach Kriegsende überproportional viele

bis heute den Alltag in und das Erscheinungsbild von ganzen Dörfern prägen.“ Das Siedlungsdoppelhaus wurde 2019 nach alten Plänen rekonstruiert, wie sie in den 1950er Jahren zu Hunderten im Landkreis genutzt wurden um die Wohnungsnot zu lindern. Die Originalpläne stammen von einem im Jahr 1958 in Maschen gebauten Haus. Im Erdgeschoss wird die Dauerausstellung auf 100 Quadratmetern zu sehen sein.

Die Königsberger Straße besitzt – darin sind sich die Fachleute einig – bundesweite Bedeutung, denn das Museum wählte typische Gebäude mit aussagekräftigen Geschichten aus, die in gleicher Weise für die gesamte deutsche Entwicklung stehen – zum Beispiel das Quelle-Fertighaus, das aus Winsen disloziert wurde (der Neue RUF berichtete). Die bereits im Museum vorhandene Nisenhütte erweist sich dabei als guter Einstieg in das neue Projekt.

Dass das Museum auf eine stabile wirtschaftliche Entwicklung zu-



Stefan Zimmermann (re.) und Rainer Rempe erläutern der Inhalt der zukünftigen Ausstellung

zum Thema „Den Museumsstandort entwickeln und stärken“ erwartet. Auch die Publikation diverser Veröffentlichungen werden – u. a. – unterstützt. Nicht zuletzt hat das Museum 2019 rund 50.000 Euro allein in die Instandsetzung von Dächern investiert.

Werbung in den sozialen Medien verstärkt wurde. Besonders das Vorführ- und Mitmachprogramm „Sonntags im Museum“ wurde von den Besuchern gut angenommen. Deshalb soll es mit Veranstaltungen wie „1945 – Der erste Sommer im Frieden“ am 23. und 24. Mai auch weiter ausgebaut werden. 60 geschichtlich versierte Darsteller aus ganz Deutschland und den Niederlanden schlüpfen in die Rolle von Flüchtlingen aus Pommern und Königsberg, von heimkehrenden Soldaten, von Magd und Großvater sowie in die Rolle von britischen Soldaten die das Nachkriegs-Chaos richten sollten. Am 19. September wird außerdem die Ausstellung „Tag des Handwerks“ eröffnet, ehe es am 15. November heißt „Bauklötze staunen: Lego-Architektur“. Die Lego-Landschaften die mit Hilfe des Vereins Stein-Hanse entstehen, sind bis zum 14. Februar 2021 zu sehen. Der Landrat Rainer Rempe legte indessen Wert auf die Feststellung, dass sich das Museum nicht auf der Geschichte ausruhe sondern den Bogen in die Gegenwart schlage um daran zu erinnern „was wir alles geschafft haben“. Dabei sei das Thema „Königsberger Straße“ eine geniale Idee gewesen.



Sehen der Eröffnung des Doppelsiedlungshauses gespannt entgegen (v.l.): Stefan Zimmermann, Klaus-Wilhelm Kienert, Carina Meyer (Stiftung Freilichtmuseum), Rainer Rempe und Heiner Schönecke

Fotos: pm

Flüchtlinge aufgenommen. Wohnen dort im Jahr 1939 noch 62.602 Menschen, so waren es zehn Jahre später bereits 124.397. Die Flüchtlinge waren hauptsächlich aus Ostpreußen gekommen – daher auch der Projekt-Name „Königsberger Straße“. In dem Siedlungshaus das jetzt im Rohbau fertig gestellt worden ist, soll ab Mai eine Dauerausstellung zu sehen sein, die die Zeit von der Flüchtlingssituation ab 1945 und der Neuformung des Landes Niedersachsen bis zur wirtschaftlichen Entwicklung und den Wechselbezügen mit Hamburg Anfang der 1970er Jahre zeigt. Zimmermann weiter: „Wir stellen dar, wie Einheimische aber auch Neubürger die Aufbauzeit erleben.“ Im Bauen und auch im Leben habe es Umbrüche gegeben, „die teilweise

rückblickt bestätigte Klaus-Wilfried Kienert, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg. So habe das Museum – ein weiterer Rekord – im vergangenen Jahr knapp 250.000 Besucher (mit Außenstellen) verzeichnet und die Zahl der Mitglieder des Fördervereins, dessen Vorsitzender Heiner Schönecke ist, auf 13.527 steigern können – von 9 im Gründungsjahr 1989. Nicht zuletzt hat der Förderverein 2019 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Er unterstützt das Museum auch dort wo man es primär nicht gleich sieht. Zum Beispiel finanziert er den wissenschaftlichen Austausch der Museumsexperten bei der Museumsmanagement-Tagung, die alle zwei Jahre im Freilichtmuseum stattfindet. Am 2. und 3. November werden 120 Experten

Die Gründe für die stetig steigenden Besucherzahlen liegen u. a. darin, erklärte Kienert, dass viel in die Aufenthaltsqualität investiert und die



Die Baustelle „Königsberger Straße“ mit dem translozierten Quelle-Fertighaus im Hintergrund

LILABE 2020: 45 Jahre nackter Wahnsinn!

Norddeutschlands größte Kostümparty wieder in alter Größe

■ (pm) Hamburg. Nachdem zwei Jahre lang das LILABE in abgespeckter Form im Hühnerposten stattgefunden hat, war man in der Zwischenzeit nicht untätig und fand eine neue Location, welche die gleiche Größe wie die HAW in Bergedorf hat. Das LILABE 2020 wird am 28. und 29. Februar in den Räumlichkeiten der Messe HH-Schnelsen stattfinden. Auf 3.600 Quadratmetern über zwei Etagen wird wieder fast alles geboten, was es schon in Bergedorf gab. Es gibt fünf Floors mit einem Programm für jeden Geschmack. Zwei Lifebühnen, diverse Dancefloors, Biergarten, Bullriding, Fun Corner, Midnightshow, Walking Acts u.v.m. Auf jeder Etage gibt es einen VIP-Bereich. Hier hat man einen freien Blick auf die Bühnen und das feiernde Volk! In der Warstei-



LILABE heißt Party, Party, Party und nochmal Party und manchmal auch etwas frivol...

Foto: media consult · Eventmanagement · Michael Hasemann e.K.

ner Lounge kann man außerdem die ganze Nacht for free Bier trinken!

verlost der Neue RUF 2 x 2 Karten, für Sonnabend 1 x 2 Karten. An der Verlosaktion beteiligt sich, wer bis Dienstag, 18. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „LILABE“ an verlosung@neueruff.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Neu ist die Schaltjahraction! Wer am 29. Februar Geburtstag hat, kann am 28. Februar for free im VIP-Bereich in seinen Geburtstag reinfeiern! Das Messezentrum ist direkt mit zwei Buslinien zu erreichen. Von der U-Bahn Niendorf Nord fährt ebenfalls eine Buslinie bis zur Halle. Wie immer fährt man mit dem LILABE-Ticket im gesamten HVV-Gebiet for free! Die neuesten Infos zum LILABE immer auf www.lilabe.de.

Buchen Sie jetzt Urlaub für zu Hause



% Jetzt **Winter-Rabatt** sichern!
Lieferung sofort oder
pünktlich zum Frühjahr



Fordern Sie unseren
aktuellen Katalog an
info@strandkorbprofi.de

Die Strandkorbprofis GmbH
Strandkorb-Manufaktur Buxtehude
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

www.strandkorbprofi.de

☎ 04161 596680

Fragen zur Bürgerschafts- wahl 2020		Andreas Grünwald Die LINKE, Wilhelmsburg, Listenplatz 5 im Wahlkreis 2 		Gerrit Fuß Die Grünen, Wilhelmsburg, Listenplatz 2 im Wahlkreis 2, Landesliste Platz 50 		Timo Fischer FDP, Wilhelmsburg, Landesliste Platz 17 	
FRAGE 1: Wilhelmsburg und Finkenwerder – zwei Nachbarstadtteile. Skizzieren Sie bitte beispielhaft anhand einiger Beispiele, was geschehen müsste, um die Stadtteile weiter aufzuwerten und attraktiver für die Wohn- und Arbeitsbevölkerung zu machen.		ANTWORT: Aufwertung sollte denen nutzen, die in unseren Stadtteilen bereits leben. Das bedeutet, die Mieten zu deckeln und zu bremsen sowie den Bestand an bezahlbaren Wohnungen zu erhöhen. In Wien liegen die Mieten pro Quadratmeter bei 5 bis 6 Euro. Warum soll das langfristig nicht auch für Hamburg möglich sein? Wohnungsbau, der, wo möglich, in Öffentlicher Hand erfolgen sollte, darf dabei nicht zu Lasten der Grünflächen gehen. Mit erhöhten Einwohnerzahlen muss es einen Ausbau von Schulen und Kindertagesstätten, mehr Freizeiteinrichtungen und eine bessere Versorgung mit Fachärzten geben. Besonders am Herzen liegen mir als Kleingärtner die Gartenanlagen. Sie müssen erhalten bleiben. Sie zu dezimieren, wäre ein nicht wieder gut zu machender Schaden.		ANTWORT: Wilhelmsburg hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und wird es weiterhin. Hier wird es drauf ankommen, dass der Öffentliche Nahverkehr und die Radwege direkt mitgedacht werden und auch Jugend- und Kulturzentren berücksichtigt werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Kulturkanal weiterentwickelt wird und die Schulen mit mehr Lehrer*innen und kleineren Klassen wirklich inklusiv zu gestalten. Finkenwerder bietet bereits eine hohe Lebensqualität, ist jedoch stark durch Verkehr, Lärm und Luftschadstoffe belastet. Ich setze mich für Tempo 30 im ganzen Stadtteil, bessere Radwege und häufigere Fährverbindungen ein. Zudem sind Lärm und Luftschadstoffe zu reduzieren.		ANTWORT: Wenn über attraktive Wohnquartiere gesprochen wird, geht es viel zu häufig um die Attraktivität von Neubauquartieren. Ich finde es wichtig und richtig, auch in Wilhelmsburg und Finkenwerder neuen Wohnraum zu schaffen, aber dabei dürfen wir nicht die Menschen vergessen, die bereits hier leben. Exemplarisch ist für mich dabei die immer wieder verschobene Verlängerung der U4. Überfüllte Fähren, Bahnen und Busse, ausfallende Züge, Stress auf dem Weg zur Arbeit und permanente Verspätungen: Eine bessere Verkehrsanbindung ist für mich elementar für die Attraktivität der Wohnquartiere. Die Verlängerung der U4 kann die Lebensqualität für viele Menschen in Wilhelmsburg stark verbessern.	
FRAGE 2: Gibt es Bereiche, wo unverändert besonders großer Handlungsbedarf besteht?		ANTWORT: Generell sollte Politik dazu beitragen, ein Leben für alle in Würde zu ermöglichen. Dazu gehören gerechte Löhne und anständige Renten. Die Rentenkürzungen der letzten Jahre und das unmenschliche Hartz-IV-Regime müssen zurückgenommen werden. Die Grundrente, die nach 35 Beitragsjahren nur etwa 70 Euro über dem Hartz-IV-Satz liegen soll, reicht dafür nicht aus. Politik in der Bürgerschaft sollte sich nicht nur auf die Kommunalpolitik beschränken. Hamburg kann über Bundesratsinitiativen und auch durch eigene Maßnahmen dazu beitragen, dass es wieder gerechter wird.		ANTWORT: Sowohl in Wilhelmsburg wie auch in Finkenwerder muss besonders für die Mobilität noch Einiges getan werden. Mit neuen Fähren, einer neuen Radbrücke nach Wilhelmsburg und zuverlässigeren S-Bahn-Verbindungen mit längeren Zügen soll die Elbe als natürliche Grenze leichter zu überwinden sein. Für ein gutes Miteinander von alten und neuen Bewohner*innen aller kulturellen Hintergründe, müssen Politik, Vereine, kulturelle und soziale Einrichtungen und alle Menschen weiterhin gut zusammenarbeiten.		ANTWORT: Das größte Problem ist in meinen Augen weiterhin die Verkehrsanbindung. Für Wilhelmsburg brauchen wir schnellstmöglich die Verlängerung der U4, und auch Finkenwerder muss perspektivisch an das Schienennetz angeschlossen werden. Um die Situation kurzfristig zu verbessern, müssen wir die Frequenz der Fähren massiv erhöhen und die S-Bahnlinie mit neuen Signalanlagen ausstatten, um diese endlich wieder zuverlässig zu machen. Außerdem brauchen wir mehr Alternativen: Dazu gehören etwa, dass Fahrdienstleister wie Moia ihr Geschäftsgebiet auch auf die Elbinseln ausweiten. Auch die Schnellbusse müssen häufiger verkehren. Den Zuschlag für diese wollen wir abschaffen.	
FRAGE 3: A26 (Ost), S3, Verlängerung der U4 über Wilhelmsburg hinaus, die Fährlinien 62/72, der Durchgangsverkehr in Finkenwerder – welche – auch zeitlichen, Perspektiven können Sie für die Umsetzung der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufzeigen?		ANTWORT: Für Finkenwerder und für Wilhelmsburg ist eine bessere Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs von zentraler Bedeutung. Das heißt: eine dichtere Taktung für die Fährlinien 62 und 72, aber auch für die S-Bahn und die Busse, wo man sich im Berufsverkehr fast schon wie in einer Sardinenbüchse vorkommt. Außerdem muss es eine bessere Busanbindung an das südliche Finkenwerder und in den Wilhelmsburger Osten geben. Auch eine durchgehende Busverbindung zwischen beiden Stadtteilen wäre sinnvoll. Von einer Verlängerung der A26 quer durch den Süden von Wilhelmsburg halte ich nichts. Sie würde die dort wohnenden Menschen belasten. Alles andere kann sofort passieren, getreu unserem Motto: einfach machen!		ANTWORT: Ich werde mich dafür einsetzen die A26-Planungen nochmal auf den Prüfstand zu stellen. Diese Autobahn ist nicht zeitgemäß. Mit der Auslagerung in die Autobahn GmbH wird eine Verhinderung jedoch immer schwieriger. Die S3 muss zeitnah in den Hauptverkehrszeiten komplett mit Langzügen fahren, wie es der HVV schon vor einem Jahr versprochen hatte. Um die Zuverlässigkeit und die Taktung zu erhöhen, sind große Investitionen nötig, die jetzt angeschoben werden. Für die U4 werden wir in der nächsten Legislatur den Linienverlauf sichern. Jedoch wird es bis zur Realisierung noch einige Jahre dauern. Der Fährverkehr ist jetzt auszubauen und ökologischer zu gestalten. Der Fährverkehr nach Finkenwerder soll spätestens verdichtet werden, wenn die geplanten Wasserstoff-Fähren geliefert sind. Bis dahin muss mit weiterem Personal für höhere Kapazitäten auf den Fähren gesorgt werden. Für den Wochenendverkehr nach Wilhelmsburg und eine Linienverlängerung in den Spreehafen setze ich mich weiterhin ein. Für den Durchgangsverkehr sollten gleich zu Beginn der Legislatur Lösungen gefunden werden.		ANTWORT: Verkehrspolitik ist das Bohren dicker Bretter, es verbietet sich, mit festen Terminen falsche Erwartungen zu wecken. Ich selbst bin jeden Tag von den Problemen der Verkehrsanbindung betroffen und der unbedingte Wille, hieran etwas zu verbessern, ist der Grund, aus dem ich mich kommunalpolitisch engagiere. Ich kann versprechen, dass ich mich mit aller Überzeugung und Kraft dafür einsetzen werde, die Projekte voranzutreiben und schnellstmöglich umzusetzen.	
FRAGE 4: Klimaschutz ist in aller Munde: Erläutern Sie bitte am Beispiel Vollhöfner Weiden beziehungsweise Wilder Wald am Ernst-August-Kanal, welche Umweltschutzmaßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen.		ANTWORT: Die Vollhöfner Weiden und der Wilde Wald sollten erhalten bleiben. Es sind grüne Lungen, die unsere Lebensqualität erhöhen. Alle reden vom Klimawandel und über CO2-Steuern, welche die einfache Bevölkerung belasten. Und obwohl solche Steuern erwiesenermaßen – es gibt sie ja schon in einigen Ländern – CO2-Emissionen kaum reduzieren. Auf die einfachsten Dinge, das Klima durch mehr Grünflächen und einen besseren und kostengünstigeren Nah- und Fernverkehr zu schützen, kommt Politik indes nicht. Außerdem muss sich unsere Produktionsweise ändern, die vor allem den Profitinteressen einiger weniger dient. Auch indem immer mehr Wegwerfprodukte oder solche mit kurzer Haltbarkeit produziert werden. Hamburg kann dies durch eine Förderung umweltfreundlicher Industrien mit stützen.		ANTWORT: Ich setze mich unbedingt für den Erhalt des Vollhöfner Waldes ein. Als Teil der Biotopverbünde und als einzigartiger Naturort ist der Wald sehr erhaltenswert. Die angedachte Logistik kann auch anderswo untergebracht werden. Am Ernst-August-Kanal möchte ich mich für einen größtmöglichen Grünerhalt einsetzen. Ich sehe jedoch auch die Vorteile für Wohnungsbau in zentraler Lage und im Anschluss an bestehende Quartiere. Für den Klimaschutz sehe ich es als notwendig an, die Produktion von Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien und Abwärme in Wilhelmsburg und Finkenwerder weiter voranzutreiben und die Häuser weiter energetisch und sozial verträglich zu sanieren.		ANTWORT: Mehr Wohnungen und der Erhalt möglichst großer Teile der Stadtnatur sind ein Zielkonflikt. Wir müssen zwar mehr Wohnungen bauen, aber dabei mit Augenmaß vorgehen. Das bedeutet nicht nur eine Förderung von umweltschonender Bauweisen, sondern nach Möglichkeit auch der Erhalt bestehenden Baumbestandes, wie am Beispiel Spreehafenviertel zu sehen ist, wo ein großer Teil der Bäume des sogenannten Wilden Waldes trotz des Neubauprojektes erhalten wird. Zudem sind Ausgleichsmaßnahmen für Bauprojekte entscheidend: In Hamburg-Mitte haben SPD, CDU und FDP gemeinsam beschlossen, in den nächsten Jahren ein neues Stück Wald mit 10 000 Bäumen zu pflanzen. Wir brauchen mehr solcher ambitionierten und mutigen Projekte in ganz Hamburg.	

Wie und warum überhaupt wählen gehen?

Informationen zu den Hamburger Bürgerschaftswahlen 2020

■ (au) Hamburg. Am kommenden Sonntag, 23. Februar, wird in Hamburg eine neue Bürgerschaft gewählt. Die Bürgerschaft ist in Hamburg das Landesparlament, in anderen deutschen Bundesländern auch Landtag genannt. Als oberstes Vertretungs- und Entscheidungsgremium der Freien und Hansestadt Hamburg, das direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wird, ist sie vor allem für die Gesetzgebung und den Haushalt zuständig. Zugleich kontrolliert die Bürgerschaft den Senat (Regierung) und wählt den Ersten Bürgermeister als Regierungschef. Mit der Teilnahme an der Bürgerschaftswahl entscheiden die Bürgerinnen und Bürger über die politischen Verhältnisse in Hamburg für die nächsten fünf Jahre. Gleichzeitig bestimmen sie, welche Abgeordneten sie in der Bürgerschaft vertreten sollen. Wahlberechtigte Hamburgerinnen und Hamburger haben von 8 bis 18 Uhr Zeit, das für sie zuständige Wahllokal aufzusuchen oder bereits im Vorwege per Briefwahl ihre Stimmen zu verteilen. Die Briefwahl kann noch bis zum 18. Februar unter www.hamburg.de/briefwahl beantragt werden. Für die Wahl zur Bürgerschaft erhält der Wähler zwei Stimmzettel, einen gelben für die Listen der Kandidierenden der Parteien/Wahlvereinigungen für ganz Hamburg (Landeslisten) und einen roten für die Listen der Kandidierenden im jeweiligen Wahlkreis (Wahlkreislisten).



Bereits mit der amtlichen Wahlbenachrichtigung haben die wahlberechtigten Hamburgerinnen und Hamburger Musterstimmzettel zugeschickt bekommen, um sich über die Kandidierenden zu informieren Foto: au

Für beide hat er jeweils fünf Stimmen. Auf keinen Fall sollten mehr als fünf Stimmen auf einen Stimmzettel abgegeben werden, ansonsten ist der Stimmzettel ungültig! Mit den fünf Stimmen auf dem gelben Stimmzettel mit den Listen der Kandidierenden der Parteien/Wahlvereinigungen für ganz Hamburg (Landeslisten-Stimm-

zettel) bestimmt der Wähler zunächst, welche Partei oder Wahlvereinigung wie viele Sitze in der Bürgerschaft bekommt und bestimmt damit über die Mehrheitsverhältnisse in der Bürgerschaft. Gleichzeitig wird bestimmt, in welcher Reihenfolge die Kandidierenden einer Partei oder Wahlvereinigung aus dieser Landes-

liste in die Bürgerschaft einziehen. Mit den fünf Stimmen auf dem roten Stimmzettel mit den Listen der Kandidierenden für den Wahlkreis (Wahlkreislisten-Stimmzettel) wird bestimmt, welche Kandidierenden den Wähler in seinem Wahlkreis in der Bürgerschaft vertritt. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/buergerschaftswahl.

Weichenstellung für Neubau der Köhlbrandquerung

Bundesminister Scheuer stellt finanzielle Förderung in Aussicht

■ (au) Wilhelmsburg. Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, hat vergangenen Donnerstag mit Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, eine gemeinsame Absichtserklärung über die Erneuerung der Köhlbrandquerung unterzeichnet. Zugleich stellte er eine Bundesförderung in Aussicht. Diese wird auch von Rüdiger Kruse, Hauptberichterstatter für Verkehr und digitale Infrastruktur im Haushaltsausschuss des Bundestags, und Johannes Kahrs, Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion im Haushaltsausschuss, unterstützt, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Die Logistik erfüllt eine Querschnittsfunktion für alle Branchen unserer Wirtschaft. Die Köhlbrandbrücke entlastet seit Jahrzehnten innerstädtische Quartiere von Wirtschaftsverkehren. Sie ist mehrere Jahrzehnte alt und muss ersetzt werden. Wir brauchen eine neue Köhlbrandquerung, die die bisherige Funktion übernimmt und zugleich innovative Möglichkeiten für den Transport von Waren aufnimmt. Ich begrüße die Entscheidung des Bundes, sich an einer zeitgemäßen Lösung zu beteiligen“, erklärt Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher. Die Köhlbrandbrücke wurde 1974 eingeweiht und verbindet die Elbinsel Wilhelmsburg mit der Bun-

desautobahn 7. Mit einer Gesamtlänge von über 3600 Metern und einer lichten Höhe von 53 Metern ist sie eine der bekanntesten Schrägseilbrücken Deutschlands. Zugleich ist die Köhlbrandbrücke eine der wichtigsten Verkehrsachsen über die Süderelbe: Über sie wird ein erheblicher Anteil des hafenbezogenen Fern- und Wirtschaftsverkehrs abgewickelt. Der NABU kritisiert hingegen die Absichtserklärung. So sei es grundsätzlich zu begrüßen, dass sich der Bund bei der Finanzierung einer neuen Köhlbrandquerung stärker finanziell engagieren will. Rund die Hälfte der Kosten zu übernehmen werde jedoch nicht ausreichen. Da die Kosten der Köhlbrandquerung

statt der ursprünglich geplanten eine Milliarde Euro mittlerweile auf über drei Milliarden Euro angeschwollen seien, würden trotzdem immer noch mindestens 1,5 Milliarden Euro den Hamburger Haushalt belasten. Es sei zu befürchten, dass dann erhebliche Finanzmittel dem dringend erforderlichen, klimafreundlichen ÖPNV-Ausbau entzogen werden. Der NABU setzt sich dafür ein, dass der Bund die finanzielle Gesamtverantwortung für die nördliche Haupthafenroute über den Vedder Damm zwischen A7 und A252 übernimmt und dafür auf den Neubau der nur wenige Kilometer weiter südlich zusätzlich geplanten A26 Ost verzichtet.



Die Köhlbrandbrücke ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen über die Süderelbe. Prognosen gehen davon aus, dass die Brücke 2030 das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Foto: au

SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK

DAMIT PETER TSCHENTSCHER UNSER BÜRGERMEISTER BLEIBT:

BRIEFWAHL MACHEN. 2 X 5 STIMMEN FÜR DIE SPD. BEANTWAGEN UNTER: WWW.HAMBURG.DE/BRIEFWAHL

Platz 29

MICHAEL WEINREICH
SPD-Landesliste

Platz 1

RALF NEUBAUER
SPD-Wahlkreisliste

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wahlkreis 2: Wilhelmsburg, Veddel, Kirchdorf, Finkenwerder.

AfD

nicole-jordan.de

Liste 6 - Alternative für Deutschland - AfD

Nicole Jordan (X)(X)(X)(X)(X)

Rechtsanwaltsfachangestellte

FRANK WIESNER

SPD

DIE GANZE STADT IM BLICK

25 Wiesner, Frank
1967, Verkehrsplaner

(X)(X)(X)(X)(X)

Fragen zur Bürgerschaftswahl 2020		Ralf Neubauer SPD, Finkenwerder, Listenplatz 1 im Wahlkreis 2 	Dr. Stephanie Rose Die LINKE., Wilhelmsburg, Listenplatz 2 im Wahlkreis 2, Landesliste Platz 7 	Sonja Lattwesen Die Grünen, Wilhelmsburg, Listenplatz 1 im Wahlkreis 2, Landesliste Platz 23 	Michael Weinreich SPD, Wilhelmsburg, Landesliste Platz 29 	Nicole Jordan AfD, Wilhelmsburg, Listenplatz 1 im Wahlkreis 2 	Jörn Frommann CDU, Wilhelmsburg Listenplatz 3 im Wahlkreis 2 
FRAGE 1: Wilhelmsburg und Finkenwerder – zwei Nachbarstadtteile. Skizzieren Sie bitte beispielhaft anhand einiger Beispiele, was geschehen müsste, um die Stadtteile weiter aufzuwerten und attraktiver für die Wohn- und Arbeitsbevölkerung zu machen.		ANTWORT: Es gibt viele Themen, die wir hier bewegen müssen. Zwei Beispiele sind: Verkehr und Mobilität sowie die Unterstützung von Sport, Kultur und Stadtteilleben. Auf beiden Seiten des Hafens gibt es nach wie vor zu viel Verkehr. Wir wollen unsere Stadtteile mobiler machen und gleichzeitig den Durchgangsverkehr reduzieren (siehe Punkt 3). In diesen bewegten, unruhigen Zeiten kommt es mir besonders auf den Zusammenhalt vor Ort an. Dafür müssen wir die Vereine, den Sport, die Jugend- und Seniorenarbeit, die Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie die Kultur in den Stadtteilen unterstützen. Wir wollen dabei vor allem weiter überprüfen, ob wir in unserer sozialen Infrastruktur noch zeitgemäß aufgestellt sind.	ANTWORT: In Wilhelmsburg und Finkenwerder erlebe ich eine lebhafte und multikulturelle Nachbarschaft. Leider zeichnet sich eine zunehmende soziale Spaltung ab und die Verdrängung der Bewohnerinnen und Bewohner durch die Wohnungspolitik. Ich will eine Stadtentwicklung, in der soziale Gerechtigkeit im Zentrum steht und nicht die Interessen von Eigentümern und Investoren. Dafür brauchen wir mehr sozialen Wohnraum und einen Mietendeckel! Außerdem brauchen wir in allen Quartieren eine wohnortnahe medizinische Versorgung, ausreichend Fachärzte, Kita-Plätze etc.	ANTWORT: Finkenwerder und Wilhelmsburg haben ein paar Gemeinsamkeiten und viele Unterschiede. Beide liegen im bzw. am Hafen und unterhalb des Geestrückens. In beiden Stadtteilen gibt es viele Arbeitsplätze für Menschen jeder Qualifikation – und beide Stadtteile leiden unter den Emissionen des Hafens und der großen Arbeitgeber. Und – das ist den wenigstens bewusst – Hamburg kann nicht ohne uns, ohne die Arbeitsplätze hier, ohne die Anteile des Hafens hier. Vordringlich in den nächsten Jahren ist der Emissionsschutz gegenüber dem Hafen und seiner Industrie.	ANTWORT: Wilhelmsburg ist der flächenmäßig größte Stadtteil Hamburgs und hat sich in den letzten Jahren sehr unterschiedlich entwickelt. Ziel muss es sein, die ganze Insel zu einem modernen, schönen Ort zu Leben zu entwickeln. Ich freue mich, dass ich es geschafft habe, dass das Alte Bahnhofsviertel und das Korallusviertel jetzt saniert werden, für Georgswerder gibt es auch konkrete Pläne. Für Finkenwerder und Wilhelmsburg ist wichtig, dass wir mit dem Wohnungsbau weiter vorankommen, damit sich die Menschen das Leben vor Ort weiterhin leisten können.	ANTWORT: Durch die IGA und die IBA wurde Wilhelmsburg sowohl für die Wohn- und die Arbeitsbevölkerung bereits super aufgewertet. Damit Wilhelmsburg seinen eigenen Charme nicht verliert, muss die Nachverdichtung durch zusätzlichen Wohnungsbau jetzt gestoppt werden. Unsere Grünflächen und Parks müssen erhalten bleiben und neue geschaffen werden. Insbesondere unser kleiner Wilder Wald am Ernst-August-Kanal gilt es zu schützen. Die Fähre zu den Landungsbrücken muss auch an den Wochenenden fahren.	ANTWORT: Mieten und Eigentum muss in allen Preissegmenten möglich sein, um für Wilhelmsburg und Finkenwerder eine gute Durchmischung der Bevölkerungsstruktur zu schaffen. Parallelgesellschaften, die sich auf Religion oder des sozialen Stands ergeben, müssen abgebaut werden. Immer weniger Polizei auf den Straßen, eine zunehmende Verschmutzung des Straßenbildes und eine Verwahrlosung von Quartieren erinnern bereits heute wieder an die Zeiten Ende der 1990er-Jahre, dem es entgegenzutreten gilt. Für Wilhelmsburg und Finkenwerder muss es gelingen, dass die Schätze (Natur, Lage, Zentralität) erhalten bleiben und gleichzeitig die Stadtteile den Anforderungen an eine moderne Stadt entsprechen. Die Chancen, die sich bei beiden Stadtteilen ergeben, dass man Wohnen und Arbeiten verknüpft, müssen besser zusammengeführt werden. Der Individualverkehr darf nicht die Lebensqualität einschränken.
FRAGE 2: Gibt es Bereiche, wo unverändert besonders großer Handlungsbedarf besteht?		ANTWORT: Wohnraum, vor allem für Familien, wird in unseren Stadtteilen nach wie vor dringend benötigt. Die SPD steht wie keine andere Partei für den Wohnungsbau in Hamburg. Trotzdem müssen wir noch eine Schippe drauf legen und vor allem bei lange andauernden Verfahren schneller werden.	ANTWORT: Ein ungelöstes Problem ist seit Langem der Verkehr. Sich durch die Stadt bewegen zu können ist eine wichtige Voraussetzung für soziale Teilhabe. Wir brauchen daher einen kostenlosen HVV mit mehr Bus-, Bahn- und Fahrradfahrten sowie kurzen Wartezeiten. Die LINKE fordert, dass im S-Bahn-Netz bis spätabends ein 5-Minuten-Takt eingeführt wird und alle Haltestellen für Langzüge ertüchtigt werden. Für die vielen neuen Wohngebiete sowie für die bisher schlecht erschlossenen Gebiete, wie das Reiherstiegviertel und Kirchdorf-Süd, reichen die S-Bahnen aber nicht aus. Deshalb muss die U4 vom Kleinen Grasbrook bis nach Harburg verlängert werden. Der Weiterbau der Autobahn A26 durch den Hamburger Süden und Wilhelmsburg bis zur A1 gehört dagegen umgehend gestoppt. Wir sind die einzige Partei, die dieses Projekt immer bekämpft hat!	ANTWORT: Verkehr und Emissionsschutz! Sei es AIRBUS in Finkenwerder oder die Grenzwerte für den Schiffsverkehr für beide Stadtteile. Für Wilhelmsburg ist die Beruhigung von der Georg-Wilhelm-Straße und Harburger Chaussee wichtig, für Finkenwerder die Zufahrt zu AIRBUS und auf die Rüsch-Halbinsel. Mögliche Lösungen wäre Tempo 30 in beiden Stadtteilen und eine bessere Lenkung des LKW-Verkehrs. Eine bessere Nahverkehrs-Anbindung zwischen beiden Stadtteilen muss sein.	ANTWORT: Die Mobilität ist ein zentrales Thema in beiden Stadtteilen. Da sind wir dran. Wichtig ist, dass die Bildung weiter gefördert wird. Bei Kitas gibt es zum Beispiel einen starken Mangel in Finkenwerder. In Wilhelmsburg sind wir mit den Schulneubauten auf einem guten Weg, die Stadteilschule Wilhelmsburg ist fast fertig. Stübchenhofer Weg – meine ehemalige Grundschule – ist im Bau. Der Neubau der Schule Rahmwerder Straße kommt in diesem Jahr auch noch.	ANTWORT: Die sozialen Brennpunkte müssen besser durchmischt werden, zum Beispiel Osdorfer Born, Kirchdorf-Süd, das alte Bahnhofsviertel in Wilhelmsburg, Mümmelmannsberg, Steilshoop. Eine Integration kann nur stattfinden, wenn man gezwungen ist, sich mit seinen Nachbarn auf Deutsch zu unterhalten.	ANTWORT: Für Wilhelmsburg und Finkenwerder gilt es, dass der Spagat eines wachsenden Stadtteils auch das Zusammenwachsen von alt und neu beinhaltet. Es muss gelingen, dass Natur und Stadtraum sich so entwickeln, dass daraus keine Gegensätze werden und die besonderen Qualitäten der Insel mitten in der Stadt erhalten bleiben. Die Besonderheit dieses Stadtteils gilt es zu schützen. Finkenwerder darf nicht nur zu einem Schlafstadtteil verkommen, sondern muss auch den Menschen ausreichend neuen Wohnraum bieten. Insofern besteht insbesondere für Wilhelmsburg der Handlungsbedarf, dass die guten ersten Schritte, die der Stadtteil in den 2010er-Jahren gegangen ist, nachhaltig unterstützt werden. So sind zum Beispiel für die Konzepte zu entwickeln, die der Verwahrlosung und Vermüllung, die in einigen Bereichen Wilhelmsburgs zunimmt, entgegenzuwirken.
FRAGE 3: A26 (Ost), S3, Verlängerung der U4 über Wilhelmsburg hinaus, die Fährlinien 62/72, der Durchgangsverkehr in Finkenwerder – welche – auch zeitlichen, Perspektiven können Sie für die Umsetzung der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufzeigen?		ANTWORT: Die Situation rund um die S3 ist für alle Wilhelmsburger und Veddelers aktuell alles andere als zufriedenstellend. Die Strecke muss daher ausgebaut werden und wird in den nächsten Jahren einen Drei-Minuten-Takt mit der S32 bekommen. Die Verlängerung der U4 bis auf den Kleinen Grasbrook ist bereits in Angriff genommen worden. In der nächsten Legislaturperiode muss die Planung für die Verlängerung der U4 bis Wilhelmsburg und Harburg abgeschlossen werden. Für die Fährlinie 62 nach Finkenwerder planen wir zum Sommerfahrplan 2022 die Einführung eines 10-Minuten-Takts. Dafür sind unter anderem drei zusätzliche Schiffe erforderlich. Der Durchgangsverkehr in Finkenwerder muss wieder reduziert werden. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) hat in der vergangenen Woche zudem den Auftrag für ein umfassendes Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben, bei dem Verkehrs-büros und der Stadtteil gemeinsam an neuen Lösungen arbeiten.	ANTWORT: Eine sozialökologische Verkehrswende ist machbar – wie schnell, ist allein eine politische Frage. Die Steuereinnahmen in dieser reichen Stadt müssen für diese Vorhaben ausgegeben werden, und nicht wie in der Vergangenheit z.B. für die Elbphilharmonie (789 Millionen Euro) oder die HSH Nord-Bank (7 Milliarden Euro). Wir machen als Oppositionspartei seit Jahren Druck für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Aber die Verkehrswende können wir nur gemeinsam schaffen, machen Sie Druck, lassen Sie sich die Ungerechtigkeiten nicht gefallen, beteiligen Sie sich an Bürger*inneninitiativen, engagieren sie sich für die Abwendung der Klimakatastrophe sowie mehr Solidarität und soziale Gerechtigkeit in unserer Stadt!	ANTWORT: Die A26 Ost kann nur durch Abwägungen zwischen Bund und dem Land Hamburg noch verhindert werden. Alle regierenden Parteien in Bund und Land außer den Grünen sind für die A26. Wir sind dafür, die Fähre 73 auch am Wochenende fahren zu lassen und die 64 besser mit Busverbindungen zu takten. Bei der 62 soll es zum Sommerfahrplan Verbesserungen geben. Die U4 muss gleich nach der Wahl projektiert und ausgeschrieben werden; wir dürfen nicht mögliche Strecken zubauen, bevor der Plan für die U4 steht.	ANTWORT: Bei der A26 ist mir wichtig, dass der Deckel von 1300 Metern im Bereich Kirchdorf, den ich mit initiiert habe, jetzt fertig finanziert ist. Bei der S3 haben wir jetzt die Langzüge im Einsatz und planen die neue Linie S32, um eine 3-Minuten-Taktung einzuführen; dass sollte in den nächsten 5 Jahren kommen. Die Planung der U4 nach Wilhelmsburg wird in den nächsten Jahren anstehen, damit wir die zukünftige Trasse nicht verbauen. Das steht auch im Regierungsprogramm. Ich setze mich für eine zügige Verlängerung bis an das Reiherstiegviertel ein, damit man von der Buslinie 13 auch in die U4 umsteigen kann. Die Stärkung der Linie 62 mit einem 10-Minuten-Takt für Finkenwerder haben wir in der Bürgerschaft beschlossen und es werden drei zusätzliche Fähren gebaut werden.	ANTWORT: Damit Finkenwerder nicht seinen Charme verliert, braucht Finkenwerder keine A26 (Ost), S3 oder eine U4. Wir müssen uns fragen, was die Anwohner in Finkenwerder wollen, nicht was die Firmen im Umfeld wollen. Gerade die Fährverbindungen ist das, was Finkenwerder so attraktiv macht. Würüber man eher sprechen sollte, sind die Taktungen der Busse und die Ausweitung der Haltestellen.	ANTWORT: Für beide Stadtteile ist es von existenzieller Bedeutung, dass die verkehrliche Erschließung und insbesondere der ÖPNV verbessert und optimiert werden. Während Finkenwerder durch seine besondere Lage ohnehin nur unzureichend an den ÖPNV angebunden ist, ist Wilhelmsburg bereits heute komplett überlastet und braucht dringend die Verlängerung der U4 bis mindestens zum Reiherstiegviertel. Dies umso mehr, als das mit den rd. 18.000 Neubürgern, die in den kommenden Jahren dazu kommen werden, eine nicht unerhebliche Anzahl an Menschen zusätzlich den ÖPNV nutzen werden. Daneben ist ein Verkehrskonzept mit Einbeziehung der angrenzenden Gebiete, wie den Bezirk Harburg, von dringender Notwendigkeit. Die Verbesserung der Fährlinien von Finkenwerder in die City, aber auch aus dem Reiherstieg in die City, muss ebenfalls vorangetrieben werden.
FRAGE 4: Klimaschutz ist in aller Munde: Erläutern Sie bitte am Beispiel Vollhöfner Weiden beziehungsweise Wilder Wald am Ernst-August-Kanal, welche Umweltschutzmaßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen.		ANTWORT: Hamburg hat ein ehrgeiziges Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht. Wir trauen uns zu, den CO2-Ausstoß bis 2030 um 55 Prozent (im Vergleich zu 1990) zu senken und bis spätestens 2050 völlig klimaneutral zu wirtschaften. Gleichzeitig ist uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wichtig, auf diesem Weg die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und dabei die Wirtschaftskraft und gute Arbeitsplätze in unserer Stadt zu erhalten. Klimaschutz geht nur gemeinsam. Ich bin für den Erhalt des Völlhöfner Waldes. Das Areal ist naturschutzfachlich wertvoll und in seiner Art im norddeutschen Raum wohl einzigartig. Rund um Finkenwerder gibt es kaum noch Grün. Die Fläche wird zudem für Logistikbetriebe nicht benötigt, in unmittelbarer Umgebung gibt es heute bereits massiven Leerstand. Außerdem gibt es im Bereich Altenwerder/Hafen bereits heute erhebliche Verkehrsprobleme, die durch derartige Ansiedlungen nur noch verschärft würden. Das kann aus Finkenwerder-Sicht nicht das Ergebnis sein.	ANTWORT: Selbstverständlich bin ich, beziehungsweise sind wir als DIE LINKE, für den Erhalt des Wilden Waldes und der Völlhöfner Weiden! Grün in der Stadt muss es für alle geben, im Sinne des Umweltschutzes und der Lebensqualität für die Menschen, die hier leben. Wir fordern in unserem Wahlprogramm das Ziel „Netto Null“. Das heißt, keine weitere Versiegelung von Flächen. Die Aufwertung von Grünflächen in Hamburg als Ersatz für den Wegfall anderer Flächen hilft den Menschen in den betroffenen Quartieren nicht weiter. Das gilt gerade für Wilhelmsburg, das durch den Hafen, die Reichsstraße, die A1 etc. schon jetzt besonders stark von Umweltbelastungen betroffen ist.	ANTWORT: Der Völlhöfner Wald muss über die „Karenzzeit“ hinaus erhalten und als Grünfläche/Wald ins Planrecht aufgenommen und aus der Hafenerweiterung herausgenommen werden. In Wilhelmsburg fordern wir Grünen, das Gebiet um den Haulander Weg endlich aus Bebauungsplänen herauszunehmen. Beim Spreehafenviertel ist die Abwägung schwierig: Es muss ein zusammenhängender Teil der Bäume erhalten werden, wichtig ist auch, dass dieser Teil ohne „Parkpflege“ weiter vor sich hin wachsen darf. Wir fordern einen Gedenkort für die vielen Toten der Flut 1962 dort vor Ort. Gleichzeitig ist der wilde Wald die erste Station für eine mögliche U4-Haltestelle, und in dieser Abwägung bin ich stark dafür, das dicht bebaute Reiherstiegviertel autofrei an die Innenstadt anzubinden.	ANTWORT: In Wilhelmsburg stehen mehrere Maßnahmen an, damit Wilhelmsburg eine grüne Insel bleibt. An erster Stelle die Entsiegelung der alten Reichsstraße. Eine riesige Fläche. Ferner wird die Raststätte Stülhorn wegfallen und auf der östlichen Seite eine Ausgleichsfläche entstehen. Und mit der Rückdeichung am Ellerholz wird es eine Fläche von 10 Hektar geben, die perspektivisch Naturschutzgebiet wird. Wichtig ist, dass wir auch beim Neubau an den Klimaschutz denken. Die Neue Wilhelmsburger Mitte erhält ein Fernwärmenetz und wir bauen das erste Geothermiekraftwerk Norddeutschlands. Ferner ist die Wasserstoffstrategie des Senats für die Stadt von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz.	ANTWORT: Klimaschutz fängt damit an, dass wir unsere Grünflächen, Parks und Wälder schützen müssen. Das bedeutet auch eine Aufforstung und nicht eine Abholzung für Industrie, Wohnflächen und Fahrradwege.	ANTWORT: Das Klima wird nicht durch den Erhalt einzelner Grünflächen gerettet. Dort, wo es möglich ist, Grünflächen zu schützen und der Wert der Grünflächen vorhanden ist, gilt es, mit Augenmaß notwendige Entwicklungen voranzutreiben. Ebenfalls bieten die Bebauungspläne Chancen, um modernen und klimaschonenden Wohnungsbau umzusetzen. Hierzu muss aber auch der rotgrüne Senat aus seiner Ecke rauskommen und die Investoren nicht mit immer mehr „grünen“ Auflagen hindern, kostengünstigen und trotzdem klimaschonenden Wohnungsbau zu realisieren, sondern mit entsprechenden Förderprogrammen dies unterstützen. Klimaschutz und Entwicklung einer Metropole sind keine Gegensätze.

Wohnwelt Haus & Garten

Sie lieben
eine saubere
Fassade?

BESANÇON
FASSADENREINIGUNG

Lieth 1 · 21684 Agathenburg
www.besancon-fassadenreinigung.de

WIR BAUEN WERBUNG

nach Ihren
Wünschen!

Babek
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265b
21149 Hamburg
Telefon 040 701017-0



Gartenarbeit • Neu anlegen und umgestalten • Stubbenfräsen

Bäume fällen/schneiden
Beete pflegen • Hecken schneiden
Gartenabfall-Entsorgung • Rasen mähen
Stubbenfräsen • Vertikutieren von Rasen
Mulchen (z.B. Streuobstwiesen) • Zäune Auf- & Abbau
Dachrinnenreinigung • Umkehrfräsen u.v.m.

Jürgen Heinsohn
Sauensiek • Telefon: 0 41 64 / 8 75 34 22
heinsohn-gartenservice@web.de
www.heinsohn-gartenservice.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt
Haus & Garten“
erscheinen
am 21. März.



**Viele Tipps, Tricks und Trends rund
um die Themen in Haus & Garten.**

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30

u. sakowski@neuerurf.de



Massiv, individuell und einzigartig

Landhausmöbel zu Bestpreisen

■ (pm) Ohlendorf. „Unsere Landhausmöbel sind handgefertigte Unikate“, betont Lutz Kaempff vom „Wohnlager Hamburg“. „Durch Direktverkauf vom Hersteller erhält der Kunde qualitativ hochwertige Massivholz-Schmuckstücke zum besonders günstigen Großhandelspreis. Das verwendete Holz stammt ausschließlich aus nachhaltigem Anbau“. Der Showroom im ersten Stock der Traditionsfirma „Teppich Concept“ in Ohlendorf, Ohlendorfer Straße 27, lässt keine Wohnräume offen. Ob Esstische aus Mangoholz, Sideboards aus Akazie, sehr gefragte weiße Möbel in Vintage-Style oder liebevoll gearbeitete Patchworkessel, wer Wert auf Individualität und herausragende Qualität legt, findet hier sein ganz persönliches Wohnparadies zu sagenhaft günstigen Preisen. „Selbstverständlich sind auch Anfertigungen nach Sondermaßen möglich. Gern kommen wir auch zu den Kunden nach Hause und beraten rund um das Thema individuelle Einrichtung. Und wer das Richtige gefunden hat, dem wird alles kostenlos geliefert, das ist bei uns immer im Preis enthalten.“ Ein besonderer Tipp sind auch die handgefertigten Accessoires wie Bilderrahmen oder Patchworkdecken, Sitzkissen und Taschen. Zu einem harmonischen Wohnambiente gehören passende Teppiche, die den individuellen Einrichtungsstil der Wohnungs- oder Hausbesitzer widerspiegeln. „Teppich Concept“ lockt anlässlich der Neueröffnung ebenfalls mit besonders günstigen Angeboten. Die haus eigene Teppichkollektion Town & Country, fasziniert durch ihre schlichte Gestaltung, erstklassige Materialien und große Farbauswahl und sehr günstigen Preis. www.wohnlager-hamburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr
Tel. 04185 2844
www.teppich-concept.de
Tel. 04185 2787



Lutz Kaempff bietet wunderschöne Landhausmöbel und Accessoires zu sensationellen Großhandelspreisen im „Wohnlager Hamburg“ an

Foto: priv./Kaempff

Sicherheit geht vor

Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit

■ (akz-o). Im Dunkeln gehen, im Dunkeln kommen – viele Berufstätige haben im Winter das Gefühl, ihr Zuhause nur noch bei Nacht zu sehen. Einbrecher dagegen freuen sich über das kürzere Tageslicht, sie nämlich macht die Dunkelheit beinahe unsichtbar. Damit das eigene Heim dennoch rund um die Uhr gut gesichert ist, bieten sich einige einfache und doch praktische Maßnahmen an.



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Abus/Gothaer AG/akz-o

Tür abgeschlossen? Fenster zu?

Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Wenn der eigene Schlüssel einmal verloren geht, sollte der Schließzylinder ausgewechselt werden. Das sind die absoluten Basics, wenn es um den Einbruchschutz geht. Doch leider schreckt eine einfache Haustür oder ein geschlossenes Fenster heute kaum noch einen Einbrecher ab. Aufrüstung ist gefragt, wenn es um den Schutz des Eigentums geht, und schon wenige zusätzliche Produkte steigern die Sicherheit maßgeblich. „Es soll gar nicht erst zum Einbruch kommen, deshalb haben mechanische Lösungen oberste Priorität“, weiß Gothaer Sicherheits-Experte Guido Paland. „Da gibt es zunächst die Außenbeleuchtung – mit Zeitschaltuhr oder einem Bewegungsmelder –, deren Licht möglichst alle Türen und Fenster abdeckt.“ Zusätzlich sollten die Eingänge selbst gesichert werden. „Sogenannte Pilzkopfverriegelungen in den Fenstern, Panzerriegel oder Zusatzschlösser sind effektive Schutzmaßnahmen. Wer noch weitergehen möchte, setzt auf eine gut sichtbare Alarmanlage.“ 360-Grad-Kameras für den Innen- und Außenbereich sowie eine intelligente Steuerung von Licht zur Anwesenheitssimulation bedienen den Sicherheitsaspekt von Smart-Home-Technologie. Die bequeme Steuerung von Elektrogeräten, Heizung oder Rollläden via App oder Sprachcomputer Alexa sorgt für Komfort.

Das gestiegene Bewusstsein wirkt

20.000 Einbrüche weniger als im Vorjahr, das verzeichnet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen den Schutz ihres Eigentums optimieren. Doch mit weiterhin 110.000 Wohnungseinbrüchen in 2018 ist da noch Luft nach oben. Die Gothaer kooperiert mit Bosch und ABUS und bietet vergünstigte Smart-Home-Produkte an (www.gothaer.de). Dies ermöglicht es interessierten Immobilienbesitzern, ein speziell zusammengestelltes Starterpaket mit einem Bewegungsmelder mit thermischer Erkennung, einem Rauchmelder, einem Smart Plug zur Anwesenheitsvortäuschung sowie zwei Tür-Fenster-Kontakten zu erwerben.



Foto: Abus/Gothaer AG/akz-o

TEPPICHE & LANDHAUSMÖBEL DIREKT VOM HERSTELLER ZUM BESTPREIS



Teppich
Town & Country
In vielen Farben u. Maßen
handgefertigt, z.B. 200 x 140 cm
hochwertige Schurwolle, nur € 375,-

www.teppich-concept.de

Bio-Wäsche & Reparaturen

04185/2787

A7 Abfahrt Ramelsloh Ohlendorfer Str. 27 21220 Seevetal/Ohlendorf

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



NEUERÖFFNUNG!

www.wohnlager-hamburg.de

Kostenlose Lieferung

04185/2844

Terrassendächer
Wintergärten
Haustüren
Fenster
Markisen
Rollläden

Alles aus einer Hand!
Planung und Ausführung

**Besuchen Sie unsere Hausmesse
am 29. Februar und 1. März**



Seit über 35 Jahren

**Landstraße 14
21698 Bargstedt
Tel.: 04164/5126**

www.m-s-bauelemente.de

Wohnwelt Haus & Gärten

Anzeige

Rotermund am Großmoorbogen

Winterpreise für Markisen und Rollläden



Moderne Vollkassettmarkise mit integrierten LED-Spots Foto: markilux

■ (ein) Harburg. Wer rechtzeitig vor der Saison günstig Sonnenschutzanlagen aussuchen möchte, dem bieten sich jetzt die Winterpreise für Markisen, Wintergarten-/Terrassendachbeschattungen sowie erstmals auch für Rollläden an. Patrizia Rotermund, Inhaberin des seit mehr als 40 Jahren weit über die Grenzen Harburgs bekannten Fachbetriebes am Großmoorbogen, berät ihre Kunden bei ihrer Auswahl mit großem Feingefühl und Liebe zur Materie. In den Ausstellungsräumen kann man sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Beschattung informieren, wie z.B. mobilen Terrassendächern in Form einer auch höheren Windlasten standhaltenden Pergola als Alternative zu einer Markise oder einem festen Terrassendach. Markisen und

Rollläden lassen sich mittlerweile zudem bequem mit dem Handy steuern – ob vor Ort, aus dem Büro oder sogar dem Urlaub. Mit den aktuellen Tageslichtrolläden erhalten die Bewohner nicht nur eine Anlage, die Schutz vor Einbrechern und Lärm bieten kann, sondern auch einen Sonnenschutz, der die Räume nicht im Dunkeln lässt und sie dadurch viel wohnlicher macht. Das fachkundige Team der Firma, höchste Qualität der Ware, perfekter Einbau und erstklassiger Service sorgen dafür, dass die Kunden mit ihrer Wahl rundum zufrieden sind.

Rotermund
Großmoorbogen 13a
Rechts neben Fressnapf
21079 Hamburg
Telefon: 040/764 39 89
www.rotermund-hh.de

Anzeige

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Schröder

■ (mk) Schaeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Schröder als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Schaeßel eine umfangreiche Be-

treuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.



Mittelstädt & Schröder setzen modernste technische Messsysteme ein. Foto: Mittelstädt



Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wohntrend: Naturstein im eigenen Zuhause

Einzigartige Duftkerzen im Natursteinbecher

■ (akz-o). In vielen Lebensbereichen achten Menschen heute auf Nachhaltigkeit und naturnahe Materialien. Diese Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ob aus Allergieründen oder weil man eine nachhaltige Lebensweise pflegt: Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für natürliche Materialien bei der Gestaltung des eigenen Wohnraums. Gesteine wie Marmor und Granit sind Natur pur und werden im Wohnbereich immer stärker nachgefragt, etwa als Küchenarbeitsplatte, im Badesign

tigt. Sie schaffen ein besonderes natürliches Stimmungsbild und lassen sich besonders eindrucksvoll in jedes Wohnkonzept integrieren.

Design mit Mehrwert

Nach Abbrennen der Kerze kann der Becher natürlich weiterhin zum Beispiel als kleine Vase genutzt werden. Somit bleibt das Produkt immerwährend erhalten und hat zudem einen nachhaltigen Effekt. Erhältlich sind die Duftkerzen unter www.rokstyleliving.com. Als persönliches Geschenk sind sie etwas Besonderes.



Foto: rokstyle living/akz-o

oder bei kleinen Accessoires wie Vasen und Schalen.

Vom Grabstein-Hersteller zum Wohn-Designer

Steinmetz Alexander Hanel hat diesen Trend erkannt und ihm kam eine Idee. Der Geschäftsführer aus Mittelfranken wurde mit seinem „Fashionlabel für Grabsteine“ bekannt und hat im Rahmen seiner Arbeit mit den Design-Grabsteinen bemerkt: Das gleiche Gestein eignet sich auch hervorragend, um daraus hochwertige und nachhaltige Wohnaccessoires zu fertigen. Daher startet Hanel mit „Rokstyle Living“ nun eine Designmarke, die Accessoires wie Windlichter, Vasen oder Teller komplett aus Naturstein anbietet. Dazu zählt die neue „Signature-Scented-Candle Edition“, diese wurde soeben mit dem Plus X Award, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, ausgezeichnet. Die modernen Stein-Windlichter sind in Marmor und Granit gefertigt.

Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb
seit 40 Jahren
Wo Qualität zu Hause ist

% Winterpreise %

- Haustüren & Fenster (KfW Förderung bis € 10.000,- mgl.)
- Rollläden / Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Carports/Vordächer
- Garagentore/Toranlagen
- Metallbau

Wir beraten Sie gerne!
Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 0 41 62 - 82 35
04 164 - 90 93 717
www.bauelemente-gozdek.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Markisen-Sonderaktion bis 20.03.2020

Bis zu 15% Winterrabatt

Unser Service: beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Fliesenwelt
Maschen

Fliesenvielfalt auf über 1.000 qm Verkaufsfläche

Schöne Fliesen Große Auswahl

Immer die Besten finden!

Jetzt auch! **Klick-Vinyl**

Brunskamp 8
21220 Maschen
Tel.: 0 41 05 - 66 56 80
Fax: 0 41 05 - 66 56 820
www.fliesenwelt-maschen.de

Öffnungszeiten:
Mo./Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 9.30-14.00 Uhr

WINTERPREISE für MARKISEN und ROLLLÄDEN

Wir beraten Sie gern:
Rotermund
Rollläden – Markisen – Terrassendächer

Großmoorbogen 13a
21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89
info@rotermund-hh.de
www.rotermund-hh.de

Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 19% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen, Baulasten und Immobilienbewertungen.

GERD MITTELSTÄDT
GERALD SCHRÖDER
DIRK MITTELSTÄDT

VARELER WEG 24
27383 SCHAEßEL
Tel. (0 42 63) 93 60
Fax (0 42 63) 93 63 00
www.mittelstaedt-schroeder.de

Achtung! Qualität und Service.

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter:
www.EGHH.de

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

Erster Auftritt der Weltklasseläufer vor Hamburger Publikum

Holiday on Ice-Show der Superlative in der Barclaycard-Arena

■ (pm) Hamburg. Schneesturm über Hamburg – zumindest in der Barclaycard-Arena. Leise rieselte der Schnee von der Hallendecke und sorgte für das, was der Hamburger Winter nicht zu bieten hat. Auf dem Eis die Holiday on Ice-Truppe, alles Könner ihres Fachs. Die Show „Supernova“ entführte das Publikum in ferne Galaxien, in der befremdlich aussehende Wesen in Eis und Schnee lebten, und trotzdem herzerwärmend auf dem Eis tanzten – das Ganze in sehr originellen Kostümen, die diesmal ganz ohne Tutus und Federboas auskamen. Nicht min-



Fremde Eiswelten akrobatisch getanzt

Fotos: pm



Bunt, bunter, Holiday on Ice!

der beeindruckend die Kulissen, für die eine Laser-Show der Superlative sorgte. Olympisches Gold war diesmal back on Ice. Mit standing ovations und einem ausverkauften Haus wurden die Olympiasieger Aljona Savchenko und Bruno Massot bei Holiday on Ice von einem jubelnden Publikum zurück auf dem Eis begrüßt. Für den ersten Auftritt nach ihrer Auszeit und Aljonas Babypause kehrten die beiden Ausnahmesportler auf die Bühne der größten Eisshow der Welt zurück. Die Olympiasieger und Weltmeister zeigten in der Show Supernova am 9. Februar in der Barclaycard Arena ihre weltweit bekannte, hochemotionale Olympiakür sowie ihre eigens für Holiday on Ice kreierte Performance. Dabei saßen die Figuren, Sprünge und Hebungen perfekt wie eh und je. Und das nicht einmal sechs Monate nach der Geburt von Aljonas Tochter Amilia. „Es war heute ein ganz besonderer und lang ersehnter Tag für mich. Das Feeling, endlich wieder vor Publikum zu performen und so viel Positives zurückzubekommen, hat mich sehr glücklich gemacht und uns gefehlt. Die Zusammenarbeit mit Holiday on Ice ist unsere ganz besondere Leidenschaft. In der Showwelt ist es anders als beim Wettkampf – hier fühlen wir uns frei und unbeschwert. Deswegen war es heute hier in Hamburg der ideale Ort für unser Come-



Olympiasieger Aljona Savchenko und Bruno Massot: Show-Comeback bei Holiday on Ice in Hamburg
Foto: Martin Miséré

back, und wer weiß, vielleicht werden weitere Auftritte folgen“, strahlt Aljona Savchenko nach dem Auftritt.

Über tosenden Applaus durfte sich auch die zwölfjährige Carolina Raabe vom Hamburger SV freuen. Sie ist eins der herausragenden Nachwuchstalente der aktuellen Holiday on Ice-Tour, die eine eigene Choreografie in der Show zeigen durften. Am Sonnabend galt der Applaus in der Nachmittagsshow einem weiteren Gast-Paar, das sich allerdings über die TV-Show „Dancing on Ice“ (SAT.1) einen Namen gemacht hat: Sarah Lombardi (27) und Joti Polizoakis (24) hatten den Wettbewerb gewonnen. In der Tat – was die beiden zu bieten hatten, ließ sich sehen, schließlich ist Lombardi keine gelernte und gestandene Eiskunstläuferin. Zwei Auftritte, zwei gefühlvolle Tänze ohne Wackler, wie man es von Profis erwartet und Figuren, die sich nicht zu verstecken brauchten.



Joti Polizoakis wirbelte das Multitalent Sarah Lombardi über das Eis

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanierung

- Dachrinnenreinigung
- Fassadensanierung
- Sturmschäden

Kostenlose Beratung vor Ort **24/h Notdienst**

Tel. 040 / 822 17 89 34
und 0162 / 479 19 07
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees

- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Josteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolläden

Rolläden **Haustürvordächer** **Markisen**
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • **www.ernstburger.de**

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Elektrotechnik

HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KESTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | **www.kerstan-elektrotechnik.de**

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Garten- und Landschaftsbau

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11 570

Gas- und Brennwerttechnik

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas- und Brennwerttechnik

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.roelfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Gas- und Brennwerttechnik

GLASEREI
24h-NOTDIENST



helden.de ist neuer Partner des FC St. Pauli

Unterstützung sozialer Projekte

■ **(ein) Hamburg.** helden.de heißt seit Jahresbeginn der neue Versicherungspartner des Fußball-Zweitligisten FC St. Pauli. Bereits seit 2015 erneuert helden.de mit fairen und digitalen Versicherungsprodukten die Versicherungswelt und gehört damit zu den Pionieren in Deutschland. helden.de stellt den ursprünglichen Sinn von Versicherungen wieder in den Mittelpunkt – den Ausgleich von individuellen Risiken durch eine große Gemeinschaft, in der jeder seinen Beitrag leistet. Bernd von Geldern, Geschäftsleiter Vertrieb beim FC St. Pauli, freut sich auf eine langfristige und vertrauensvolle Partnerschaft mit den Helden: „helden.de ist ein toller Partner, was den Versicherungsschutz im Alltag betrifft. helden.de hat von Hamburg aus den Versicherungsmarkt revolutioniert, damit können wir uns wunderbar identifizieren. Wir teilen ein

gemeinsames Werteverständnis: Transparenz, klare Kommunikation und ein fairer, solidarischer Umgang miteinander werden täglich gelebt. Und das findet seinen direkten Ausdruck in der Förderung sozialer Projekte beim FC St. Pauli.“

Neben der Sensibilisierung von Fans und Unterstützern des Vereins für das Thema Versicherungsschutz, ist ein weiteres wesentliches Ziel der Partnerschaft die Unterstützung sozialer Projekte des Clubs durch helden.de. So fließt im Rahmen dieser Kooperation bei jedem Vertragsabschluss ein Monatsbeitrag an Projekte der Kiezhelden, der sozialen Plattform des FC St. Pauli – jeder neue Nutzer wird damit zum Teil der FC St. Pauli Helden-Community und gleichzeitig zum Unterstützer des bunten Stadtteils indem dieser Verein eine ganz besondere Rolle spielt.

Neuer HTB-Mädels- Cheftrainer

■ **(pm) Harburg.** Tarek El-Achmar (28) aus Bremen ist der neue Cheftrainer der HTB-Bundesliga-Mädels. Tarek hat zehn Jahre Trainererfahrung im Jugendfußball und hat zuletzt die U19 des Blumenthaler SV (Bremen) in der Ober- und Regionalliga als Cheftrainer geleitet. Der Lizenz-Inhaber hat zudem im Jahr 2016 mit dem DFB als Trainerausbilder in Jordanien gearbeitet und bringt fachlich viel mit. Beruflich ist der 28-Jährige als Regional Sales Manager Anfang des Jahres nach Harburg gezogen und wird mit sofortiger Wirkung das Team in der Bundesliga führen.



Tarek El-Achmar

Foto: HTB

Dreimal Gold für Beate Lenzing

Leichtathletik: Landesmeisterschaften Senioren

■ **(pm) Harburg.** Die Seniorinnen der Leichtathletik des SV Grün-Weiss Harburgs konnten in diesem Jahr bei den Landesmeisterschaften in der Alsterdorfer Sporthalle in ihren Altersklassen einige Medaillen einheimen. Voran Beate Lenzing (W60), die erstmals in der neuen Altersklasse starten konnte und gleich drei Goldmedaillen erkämpfte. Besonders freute sie sich über ihre Hochsprungleistung von 1,18 Meter. Im Weitsprung erzielte sie mit übersprungenen 3,41 Metern den ersten Platz, im Kugelstoßen gewann sie eine Silbermedaille mit einer Weite von 8,22 Metern. Spannend wurde es im 60 Meter Sprint, in dem Beate Lenzing auf ihre Vereinskollegin Karin Grummert (W60) stieß. Gleichauf überquerten sie die Ziellinie, wobei Karin Grummert mit zwei Hundertstel Sekunden Vorsprung siegte. Die Dritte im Bunde, Cäcilia Apel-Kranz, gewann souverän den 200-Meter-Lauf in der Altersklasse W65. Konkurrenz konnten die Grün-Weiss-Athletinnen zusammen mit Ingeborg Thoma von der LG Alster Nord als Startgemeinschaft Hamburg-Harburg die 4 x 200-Meter-Staf-



Erfolgreiche Grün-Weiss-Leichtathletinnen (v.l.): Karin Grummert, Beate Lenzing, Cäcilia Apel-Cranz, Ingeborg Thoma Foto: priv.

fel gewinnen. Mit der Zeit von 2:37,86 Minuten erreichten sie die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die Ende Fe-

bruar in Erfurt ausgetragen wird. Wiebke und Heinz Baseda konnten verletzungsbedingt nicht an den Meisterschaften teilnehmen.

Erfolgreichste Leichtathletin 2019 in der Seniorenklasse

Zahlreiche Titel für Wiebke Baseda

■ (pm) Harburg. Zum vierten Mal wurde im Rahmen der Landesmeisterschaften in der Leichtathletikhalle Hamburg der Pokal des erfolgreichsten Leichtathleten 2019 in der Seniorenklasse Wiebke Basada vom SV Grün-Weiss Harburgs überreicht.



Ganz oben auf dem Treppchen:
Wiebke Baseda Foto: priv.

des- und Norddeutschen Meisterschaften, stand sie bei Deutschen Meisterschaften viermal ganz oben auf dem Treppchen und belegte viermal den zweiten Platz. Ihr Steckenpferd ist der Mehrkampf, und so fiel es ihr nicht schwer, auch in einigen Einzeldisziplinen oben mitzumischen. Sie liebt die kurzen und langen Hürdenläufe und den Speerwurf, den sie ihrem Sohn Jonas als Trainerin schon im Schöleralter beibrachte. Er ist immer noch ein erfolgreicher Speerwerfer und so ergab es sich, dass die beiden letztes Jahr zusammen in Venedig an den Senioren-Europameisterschaften teilnahmen. Wiebke Baseda gewann dort den 7-Kampf und den Speerwurf und erhielt im Hochsprung und in der 4 x 400 Meter-Staffel eine Silbermedaille.

Die Krönung letzten Jahres war aber die gewonnene Goldmedaille im Speerwurf im polnischen Torun, wo die Hallen-Weltmeisterschaften mit Winterwurf ausgetragen wurden. Den Medaillensatz komplettierte sie mit einer Silbermedaille im Hallen-5-Kampf, sowie einer Bronzemedaille in der 4 x 200 Meter-Staffel.

HNT stellte 141
von 222 Geehrten

Sportlererhrung: Kinder und Jugendliche

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Zum mittlerweile 43. Mal wurden am Mittwoch junge Sportlerinnen und Sportler aus Harburg, die im Jahr 2019 einen Hamburger Meistertitel und/oder erste oder zweite Plätze bei Norddeutschen, Deutschen oder internationalen Meisterschaften erzielt hatten, geehrt. Jürgen Heimath, Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg, überreichte den Kindern und Jugendlichen Ehrenurkunden sowie Handtücher mit aufgestickten Wappen der Veranstalter. Geehrt wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler für insgesamt 359 Platzierungen: 132 Hamburger und je sechs Norddeutsche und Deutsche Einzelmeistertitel, 30 Mannschaftsmeisterschaften auf Hamburger und norddeutscher Ebene sowie weitere Topplatzierungen auf Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen an Weltmeisterschaften. Insgesamt 222 Kinder und Jugendliche aus 14 Harburger Vereinen wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Die Erfolge

wurden unter anderem in Einzelsportarten wie Schwimmen, Leichtathletik oder Sportschießen sowie als Teams in Volleyball, Fußball/ Futsal oder Tanzen errungen. Allein 141 der 222 geehrten Sportler und Sportlerinnen stellte die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft v. 1911 e.V., gefolgt von 28 Vertretern des Harburger Turnerbundes. Die Vielzahl der erreichten Erfolge spricht wie jedes Jahr für die herausragende sportliche Jugendarbeit der Harburger Vereine und ist Beleg für deren soziales Stadtteilengagement im Bezirk.

Veranstalter der Sportlerehrung ist die Bezirksversammlung Harburg, unterstützt vom Sozialraummanagement Sport des Bezirksamtes Harburg. Die Auswertung der Daten sowie die Ausrichtung der Veranstaltung erfolgte durch die Harburger Sportvereine (ArGe Süd) in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt.

Im Kulturzentrum Rieckhof führte Moderator Bedo Kayaturan sachkundig und unterhaltsam durch einen gelungenen Abend.

Poseidon bleibt am Ball

Sieg und Niederlage im Inselepark

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Der SV Poseidon hat in der Wasserball-Bundesliga Pro B die Gunst der Stunde genutzt und im Wilhelmsburger Inselparkbad mit einem souveränen 19:13 (7:5, 6:3, 2:2, 4:3)-Sieg gegen Duisburg 98 (6.) seine Ausgangsposition im Titelkampf verbessert. Der Aufsteiger (15:3) Punkte liegt bei einem Spiel weniger jetzt nur einen Punkt hinter der SGW Köln (16:2) zurück, da der Spitzenreiter im Westderby gegen Bayer Uerdingen mit 14:15 patzte. Bereits zum Seitenwechsel führten die Wilhelmsburger 13:8, bauten danach ihren Vorsprung zwischenzeitlich auf acht Tore aus. „Das war ein schönes Spiel, aber zum Schluss haben wie leider etwas nachgelassen“, sagte Trainer Robert Grohe. Er ver-

trat den gesperrten Coach Zafeirios Chalas. Beste Werfer waren Sven Bach (5 Tore) und Hannes Glase (4). Am Tag danach unterlag Poseidon dem Champions-League-Teilnehmer Waspo 98 Hannover, Tabellenzweiter der Pro A mit 9:19 (1:3, 3:8, 2:4, 3:4). Justus Gläser und Hannes Glaser trafen je zweimal. „Die sind noch zu gut für uns“, zollte der wieder am Beckenrand agierende Chefcoach Chalas dem Top-Klub Respekt. Am Sonnabend sind die Poseidon auswärts gefordert. Im Vereinshallenbad des SV Würzburg 05 (5.) schwimmt das Team um 16.30 Uhr an. Die Bundesligareserve des SV Poseidon empfängt in der 2. Liga im Lokalderby am Sonntag, 13 Uhr im Insepparkbad den Hamburger Turnerbund 1862.



Hannes Glaser holt zum Torwurf aus. Der Linkshänder traf sechsmal am Wochenende für den SV Poseidon. Foto: Jens Witte

***INKLUSIVE BUSAN- / ABREISE IM WERT VON BIS ZU 279 EUR P.P.**

MS BERLIN: • KLEINES, CHARMANTES SCHIFF MIT MAX. 412 PASSAGIEREN
• BORDSPRACHE DEUTSCH • FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE UND MARITIMES AMBIENTE

5 NÄCHTE: ITALIENS INSELWELT
MS Berlin • 04.05. bis 11.05.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- Kreuzfahrt auf der MS Berlin mit 7 Übernachtungen an Bord
- Vollpension an Bord, bestehend aus 6 Mahlzeiten täglich
- Kaffee und Tee aus Selbstbedienungsautomaten
- Kapitäncocktail
- Nutzung von Sauna/Fitnessgeräten
- Außenpool inklusive Pooltücher
- Ausleihen von Büchern, DVDs und Gesellschaftsspielen in der Bibliothek

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

UNSERE SPEZIALPREISE*

04.05. bis 11.05.2020

Standard Innen	699 EUR
Superior Innen	799 EUR
Außen (Bullaugen)	949 EUR
Select Außen	1.049 EUR
Superior Außen	1.129 EUR
Junior Suite	1.999 EUR
Grand Suite	2.199 EUR

Zuschlag Einzelkabine ab 40%

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

INKLUSIVE BUSAN- / ABREISE IM WERT VON BIS ZU 320 EUR P.P.*
ZUSÄTZLICH INKLUSIVE AT-GETRÄNKE PAKET IM WERT VON 442 EUR P.P.

MS BERLIN: • KLEINES, CHARMANTES SCHIFF MIT MAX. 412 PASSAGIEREN
• BORDSPRACHE DEUTSCH • FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE UND MARITIMES AMBIENTE

17 NÄCHTE: HÖHEPUNKTE WESTEUROPAS
MS Berlin • 21.05. bis 07.06.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- Kreuzfahrt auf der MS Berlin mit 17 Übernachtungen an Bord
- Vollpension an Bord, bestehend aus 6 Mahlzeiten täglich
- Kaffee und Tee aus Selbstbedienungsautomaten
- Kapitäncocktail
- Nutzung von Sauna/Fitnessgeräten
- Außenpool inklusive Pooltücher
- Ausleihen von Büchern, DVDs und Gesellschaftsspielen in der Bibliothek

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

UNSERE SPEZIALPREISE*

21.05. bis 07.06.2020

Standard Innen	1.499 EUR
Superior Innen	1.799 EUR
Außen (Bullaugen)	1.999 EUR
Select Außen	2.199 EUR
Superior Außen	2.399 EUR
Junior Suite	4.499 EUR
Grand Suite	4.999 EUR

Zuschlag Einzelkabine ab 40%

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Anmeldeschluss: 27.02.2020 *Inkludierten Buszustiege: Essen, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, Ulm, Berlin, Leipzig, Hermsdorf, Nürnberg und München. Trinkgeldempfehlung € 7 p.P./Nacht. Alle Preise beruhen auf Doppelbelegung der Kabinen und verstehen sich pro Person in Euro. Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Str. 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: FTI Cruises GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München.

Auf den Punkt gebracht

Ein Huhn kann es besser...

Ein Kommentar von Karin Brose

■ Harburg. Kind, du weißt doch, dass man Nomen groß schreibt! Nun schmier' doch nicht so! Da steht, was du tun sollst, kannst du lesen? – Bekannt? – Nur drei der zahlreichen Probleme, die Eltern heute kennen. Sinnentnehmen des Lesen fällt manchem Kind schwer. Leider ist es die Grundlage für jegliche Aufgabenstellung. Wenn ich nicht verstehe, was ich tun soll, kann ich nichts tun. Da muss ich mir die Zeit nehmen und vielleicht dreimal lesen. – Wenn ein normal begabtes Kind in der 5. Klasse nicht richtig schreiben kann, muss man sich fragen, warum. „Richtig“ meint zweierlei: Rechtschreibung und Schrift. Da turmt das kleine p

oben auf der Linie neben dem g herum, obwohl sich beide so richtig schön auf der Linie ausruhen könnten, wenn ihr Unterteil da wäre, wo es hingehört. Das große F sieht aus wie das kleine und ein großes G gibt es überhaupt nicht. Schreibschrift mischt sich mit Druckbuchstaben in willkürlicher Abfolge zu irgendwelchen Wörtern, ob groß oder klein bleibt dem Zufall überlassen. In mancher Grundschule gibt es keine tägliche Rechtschreibübung. Das Schriftbild wird nicht korrigiert. Später hat man den Salat. – Ach, nicht so schlimm, das killer ich weg. Neuerdings kann man sogar Kugelschreiber schadfrei wegradieren. Nur das Überschriften sieht meist richtig fies



Karin Brose Foto: priv.

aus. Aber egal! – So wird Kindern die Rechtschreibung latte. Es ist ihnen auch wurscht, wie das aussieht, was sie produzieren. Ein Huhn, das über das Papier rennt, könnte es oftmals besser. Ist es nicht so, dass man seine Muttersprache in Wort und Schrift beherrschen sollte? Das muss man wollen! Wenn Lehrer und Eltern aber Schmiererei durchgehen lassen, wird dem Kind seine Schrift und Arbeitsweise egal bleiben. Diese Haltung dehnt sich gern auf andere Bereiche aus. Kein Bock, egal, morgen vielleicht, ist doch nicht wichtig! Eih Mama, chill mal! – Selbstdisziplin wird zum Fremdwort. Auf die Gefahr, dass ich mich wiederhole und mancher von Ihnen denkt >Jetzt kommt wieder der er-

hobene Zeigefinger< Kinder brauchen Regeln und Konsequenzen. Wenn sie diese befolgen, gibt es Lob, wenn nicht, Tadel. Das gilt auch für das Lesen und Schreiben. Eltern und Lehrer brauchen Geduld, das Kind braucht Zeit. Wer bei den Hausaufgaben auf dem Sprung sitzt, weil Luise schon wartet, hat ein Problem. Wenn Ihrem Kind klar ist, dass es mehr Zeit zum Spielen hat, wenn es sich gleich Mühe gibt, haben Sie gewonnen. Langfristig prägt diese Strategie nicht nur die positive Einstellung zur Muttersprache, sondern unterstützt auch die persönliche Haltung zum Leben überhaupt. – Wie war das? Selbstdisziplin?

Plüschmors & Co

■ (pm) Nenndorf. Das Wohl von Hummeln, Bienen und anderen bedrohten Insekten liegt der Arbeitsgruppe (AG) „Plüschmors & Co.“ am Herzen. Ihren Lebensraum zu schützen, zu erweitern und zu erhalten, haben sich die Mitglieder zur Aufgabe gemacht. Wie jeder vor der eigenen Haustür oder in seinem Garten dazu beitragen kann, den fliegenden Brummern und deren Artgenossen bis zum Herbst ausreichend Nahrung zu bieten, erfahren Interessierte d±rekt vom Gärtner und Staudenexperten Mathias Nagel. Am 20. Februar informiert er in seinem Vortrag „Insektenparadies Staudengarten“, wie jeder einzelne zum Tierschutz beitragen kann. Der Vortrag „Insektenparadies Staudengarten“ beginnt um 19 Uhr im Nenndorfer Hotel Lindenhof. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gospel-Gottesdienst

■ (pm) Harburg. Am 23. Februar findet in der Paul-Gerhardt-Kirche, Kapellenweg 53, ab 18 Uhr der 30. Gospel-Gottesdienst statt. Auftreten wird der Chor „Keep On Singing“.

DER STELLENMARKT

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Qualifizierungsmaßnahme für
Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt:
**KFZ-MECHATRONIK /
SERVICETECHNIKER m/w/d**

Reparaturen aller Marken.
Hauptmarken BMW & Opel
Sie haben eine abgeschlossene
Berufsausbildung im KFZ-Bereich.
Von uns dürfen Sie Unterstützung
im Bereich der Weiterbildung und
eine leistungsgerechte
Entlohnung erwarten.
Senden Sie Ihre vollständige und
aussagekräftige Bewerbung
z.Hd. Herrn Patrick Barkow an:

**Autohaus
WITT**
Gewerbestraße 1
21279 Hollenstedt
Telefon 0 41 65 / 21 33 - 0
www.opel-witt.de

**Werbung =
Information**
Unsere Leser wollen
informiert sein über die
aktuellen Angebote.
Gut, wenn Ihre Werbung
dabei ist!

der neue RUF
Die Leberzeitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

☎ 040/70 10 17-0

LKW-Fahrer*in zur Festeinstellung
im Nahverkehr (Schwerpunkt Hamburg/Bremen).
Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C (ehem. Klasse 2)
oder gerne auch Klasse CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr.
Ansprechpartner: Herr Fenske, Tel. 0 41 64 / 9 07 67 20

NTS
Niedersachsen Transport-Service
... der sichere Transport!

Produktionshelfer (w/m/d) gesucht!

**Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht
Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit
oder als Aushilfe (450-€-Basis)**

Arbeitszeit: Mo. bis Fr. 6.00-15.00 / 14.45-23.45 Uhr
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder
Farmer's Snack GmbH
Beckedorfer Bogen 27
21218 Seevetal
Wir freuen uns auf Sie!

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns???
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort Sie

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind
nach dementsprechender Einarbeitung Tätigkeiten wie zum Beispiel: das Führen von Beratungs- und Vorsorgegesprächen, allgemeine Büroorganisation, Gestaltung, Planung sowie die Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen.

Unsere Anforderungen sind
ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort, eigenständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kenntnisse im Umgang mit dem Pc. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten
Ihnen ein junges und dynamisches Team mit einem modernen Arbeitsplatz und eigenem Handlungsspielraum um kreativ zu sein. Wenn Sie glauben, Sie passen auf diese Beschreibung und finden sich darin wieder, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, unter Angabe des möglichen Eintrittstermines, sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen **ausschließlich per E-Mail, z.H. Herrn Riggert.**

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
riggert@wallner-bestattungen.de

**ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14**

**LAUFEND
Geld verdienen!**

**Starte dein Training
und verdiene damit Geld!**

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg** (z.B. Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek und Heimfeld).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF
Die Leberzeitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Monteur (m/w/d) für Bauelemente
(Sanitärtrennwände, Umkleideschränke, Mobile Trennwände)
für den Einsatz im Großraum Hamburg gesucht.
Führerschein Kl. B wird vorausgesetzt. Eine handwerkliche
Ausbildung als Tischler, Metallbauer, Fachkraft für
Holz- und Bautenschutz oder Fachkraft für Möbel-, Küchen-
und Umzugsservice ist wünschenswert.

UWE SÜFKE KG
Werner-von-Siemens-Straße 3 | 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 70 01 67 -0 | info@suefke-hamburg.de

Rein in die AWO!

Wir suchen für unsere Kita in Seevetal ab sofort zwei
Erzieher*innen (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Fragen beantwortet Anja Winter, Tel. 04105 1559870.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per mail) an:

AWO SDH gGmbH - JUKI
kita.gluesingen.krippe@awo-juki.de
www.rein-in-die-awo.de

**Koch (m/w/d) zur Verstärkung
unseres Team gesucht!**

**Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht
Koch (m/w/d)**

• 32 Stunden / Woche • Arbeitszeit: Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder
Farmer's Snack GmbH
Beckedorfer Bogen 27
21218 Seevetal
Wir freuen uns auf Sie!

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen
Termin eine/einen

**Bauzeichnerin oder Bauzeichner
Bautechnikerin oder Bautechniker**

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner bzw. Bau-
techniker.

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Erstellen von Bauzeichnungen für Ein- und Zweifamilienhäuser
sowie Wohnungsbau
- Erstellen von Entwässerungszeichnungen
- Erstellen von Bauanträgen und Bauanzeigen

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebs-
klima, Schulungen auf dem Zeichenprogramm VI 2000 und Glaser.

**Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich
unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:**

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**maxQ. – Ihr Aus- & Weiterbildungspartner
für Gesundheit und Soziales**

**Starten Sie in Ihre berufliche Zukunft
in der Gesundheitsbranche**

- ✓ **Praxisanleiter/in in der Pflege 20.04.2020**
- ✓ **Leitung einer Organisationseinheit**
Verantwortliche Pflegefachkraft 30.03.2020
Leitende Pflegefachkraft 04.05.2020

www.maxq.net

maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe | Wendenstraße 29
20097 Hamburg Tel. 040 41009211 hamburg@maxq.net

Engagierte Kollegen/in gesucht:
Pflegepädagoge oder Praxisanleiter/in (unbefristet)

**Haben Sie Lust Ihr persönliches Pfl-
gewissen an motivierte Menschen
weiterzugeben? Dann sind Sie bei
uns genau richtig.**

Zur Ergänzung unseres Dozententeams
suchen wir außerdem **freiberufliche
Dozenten** für verschiedene Fachbereiche.

www.maxq.net

maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe | Wendenstraße 29
20097 Hamburg Tel. 040 41009211 hamburg@maxq.net

FAMILIENANZEIGEN

Eben noch da gewesen, eben noch gelacht,
eben noch voller Zuversicht, eben noch geplant,
eben noch gekämpft, plötzlich fort.

Günter Thamke
* 15. März 1952 † 8. Februar 2020

Du bist in unseren Herzen
**Sabine
Julia und Felix
mit Marlon, Emilia und Sophie
Alina und Fabian**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am
Mittwoch, dem 26. Februar 2020, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

*Wir gestalten
Ihre Anzeige
für Ihren familiären Anlass.*

Tel. 040/70 10 17-0

Traurig, Dich zu verlieren!
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.

Eva Holländer
geb. Becker
* 26. Juni 1935 † 27. Januar 2020

Danke für alles, was Du für mich getan hast.
In Liebe
Sabine

Finkenwerder

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Opa und Uropa

Günter Rüttgardt
* 3. Mai 1933 † 8. Februar 2020

Du wirst immer in unserem Herzen bleiben

Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir hätten gerne weitere gemeinsame Jahre erlebt.

Gisela Helmi Oesman
verw. Petersen geb. Barß
geboren am 12. Juni 1925
gestorben am 28. Dezember 2019

Familie Melzer
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma
und Uroma

Irma Mans
geb. Schote
* 8.8.1923 † 7.2.2020

**Marlies mit Otto
Ilona
André mit Stella und Thorben**

Die Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg • Kennwort: Irma Mans

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Möblierte Wohnung gesucht... Projektleiter der Luftfahrtbranche sucht mit guter Airbus-Anbindung eine helle, hochwertig möblierte Wohnung ab 1,5 Zimmer zur Miete o. zum Kauf. **Tel.040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Großes Haus gesucht... Akademikerpaar sucht mit den Kindern und Großeltern ein Haus zum Mehrgenerationenwohnen im Bereich südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Finkenwerder gesucht... Nette Hamburger Familie sucht in der elterlichen Heimat ein schönes EFH mit gepflegtem Garten und mind. 4 Zimmern. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Grundstücke gesucht... Im Auftrage ausgewählter Kunden suchen wir im gesamten Hamburger Stadtgebiet und Umland Baugrundstücke in verschiedenen Größen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Logistiker sucht... mit seiner kleinen Familie eine schöne Eigentumswohnung ab 3 Zimmern in familienfreundlicher Lage (gute Schulanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, etc.). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Neubau gesucht... Für eine Familie aus Hessen suchen wir ein modernes Einfamilienhaus oder große Doppelhaushälfte in gut angebundener Lage und familienfreundlichem Umfeld. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Für mich immo nur mit Traumbad.



Finde dein perfektes Zuhause | 🔍

Terrassenwohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar sucht eine helle Wohnung ab 3 Zimmern mit Sonnenterrasse und/oder Garten in gut angebundener Lage südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

2-Zimmer-Wohnung gesucht... Für die Tochter im Studium sucht ein Ehepaar aus Lüneburg eine gepflegte Eigentumswohnung in zentraler Lage. Gern mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Pferdeliebhaber suchen... ein charmantes neues Zuhause mit Platz für die 5-köpfige Familie und einem großzügigen Grundstück zur Haltung von 2-3 Pferden. Auch zum Modernisieren. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis € 500.000,- gesucht... Handwerksmeister sucht für seine Familie und sich ein EFH in ruhiger Lage mit schönem Garten und zwei Stellplätzen (gern Garage - kein Muss!). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Automobilkaufmann sucht mit seiner Partnerin und dem 4-jährigen Sohn ein charmantes Reihenhaus ab 100 m² mit kleinem, sonnigem Garten! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietete Wohnung gesucht... Als Kapitalanlage sucht ein Pärchen aus Rosengarten eine gut vermietete Eigentumswohnung in ordentlicher Anlage bis ca. € 300.000,-. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines MFH gesucht... Für zwei private Kapitalanleger aus Buxtehude suchen wir südlich der Elbe ein gepflegtes Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten mit guter Vermietbarkeit. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Fachwerkhaus gesucht... Bauingenieur sucht für seine Familie und sich ein historisches Gebäude mit viel Charme und Charakter in ruhiger Lage und guter Erreichbarkeit. Gern mit Stellplatz. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Elbnähe gesucht... Sympathische Hannoveraner Familie sucht nach dem Umzug in den Norden ein Haus ab 5 Zi. in Elbnähe. Kaufpreis je nach Größe und Zustand bis ca. 600.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kreis Harburg gesucht... Vertriebsleiter für Landmaschinen sucht mit seiner Partnerin und den beiden Söhnen ein schönes EFH oder eine DHH im südlichen Hamburger Bereich. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Suche Grundstücke und Immobilien jeglicher Art von Privat. Bitte alles anbieten. Klaus Liu, **Tel. 040 / 50 01 89 97**

Vermietungen

2 - Zimmer - Seniorenwohnung in Wilhelmsburg an 2 Personen 60+ mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten, ca. 63 m², KM € 403,33 zzgl. € 207,97 NK, Kaution SG Bau- u. Immobilienvertriebs GmbH, **Tel. 04161/ 50 23 74** vermietung@sgbau-immobilien.de

Anzeigenberatung
☎ **(040) 70 10 17-0**
info@neuerruf.de

SPARDA GUTSCHEIN
Kostenlose Immobilienwertermittlung für Eigentümer ab 60 Jahren – gültig bis 31.03.20

Sie sparen € 299,-

Jan-Oliver Block
040.55 00 55 - 8048

SPARDA IMMOBILIEN

Noering & Cordes Immobilien
KEINE KOSTEN FÜR VERKÄUFER!

AM LIEBSTEN MAX. 10 KM um den Ehestorfer Heuweg herum sucht Pädagoge eine DOHH/EFH mit 4-5 Zi., Abstellfläche u. sonnigem Garten. KP um **€ 420.000,-**

IN HARBURG LEBENDER SCHOTTE sucht kl. EFH/schöne DOHH ab 4 Zi. + Keller im Süderelbe-Bereich/Harburg oder Rosengarten. KP max. **€ 400.000,-**

BANKER SUCHT DOHH/END-RH in/um Hausbruch, Neugraben, Fischbek, Harburg ab 4-5 Zi., gern Keller, keine Hauptstraße. KP max. **€ 360.000,-**

SCHICKES EFH von Rechtsanwalt i. d. Süderelbe/Rosengarten/südl. Harburg gesucht. Ab 150m² Wfl./5-6 Zi. u. ab 800m² Grundst.! KP max. **€ 700.000,-**

FLUGZEUGINGENIEUR BEI AIRBUS sucht schönes Haus (vom RH bis EFH) mit 4-5 Zi. und ab 500m² Grundst. KP max. **€ 380.000,-**

Buchholzer Landstraße 6 • 21244 Buchholz
Telefon: 0 41 81/235 99 90 • www.noeringundcordes.de

FAMILIENANZEIGEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Willi Wörmer
* 5. Oktober 1929 † 2. Februar 2020

Geliebt und unvergessen

**Deine Gertrud
und Familie**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. Februar 2020, um 13 Uhr
in der Kapelle des Neuen Harburger Friedhofes,
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe,
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91.
Kennwort: Willi Wörmer

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank!

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben entschlief mein
lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ludwig Wolkenhauer
* 21. September 1920 † 5. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Elsbeth
Gerhard und Karin
Horst und Ruthild
Antje und Nils
mit Louis und Paul
Birte und Björn
mit Karlo und Selma
Anna

Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet
statt am Freitag, dem 21. Februar 2020, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 98.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Alfred Neis
* 16.10.1951 † 23.01.2020

**Deine Renate
Uwe
Nicole und Thomas mit
Mia, Hanna und Ben**

Gemeinsam verabschieden wir uns am Freitag, den 21.02.2020
um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof,
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o A. Neiss
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen
Vereinsmitglied der Fußballabteilung

Harald Quast

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Erika Weseloh
geb. Mielke
* 16. Januar 1927 † 14. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

**Heinrich und Verona
die Enkel und Urenkel**

Rönneburg, im Februar 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben
Ehefrau, unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Dora Maria Rieke
geb. Ogrodnik
* 17.02.1939 † 27.01.2020



In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Wolfgang
Andreas und Birte
Gaby und Werner
Christian und Desirée
mit Fenja, Alexander und Saskia
Birgit und Ralph
mit Susi und Jasmin
Dieter und Henrica**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Familienanzeigen
im Neuen RUF**
Tel. 040/70 10 17-0

Ob Glück oder Leid... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.*
(Hermann Hesse)

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, unsere Oma, Uroma, Schwester und Tante

Irma Petersen
geb. Schween
* 30. März 1921 † 8. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Elke und Klaus
Carina
Carolyn und Niko mit Leni und Hanne**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 18. Februar 2020, um 14 Uhr
in der Kirche Over, Alter Elbdeich 39, 21217 Seevetal, statt.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine
Spende, die wir an das Hospiz für Hamburgs Süden weitergeben werden.
Eine Spendenbox wird bereitgestellt.

*Ihr seid nicht wirklich weit weg -
Ihr seid genau hier, in unseren Herzen.*

Nach kurzer schwerer Krankheit und am gebrochenen Herzen
entschliefen unsere Eltern, Schwiegereltern, Großeltern,
Bruder, Schwägerin, Tante und Onkel

Erica Lohmann
geb. Freytag
* 18.5.1934 † 26.12.2019

Peter Lohmann
* 22.1.1930 † 1.1.2020

Ihr werdet uns fehlen
**Peter und Hanna
mit Steffen und Lennard**
**Karen und Wolfgang
mit Jan und Sophie**
Deine Schwester Erika
im Namen der Familie

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Eine Mutter liebt - ohne viel Worte
Eine Mutter hilft - ohne viel Worte
Eine Mutter versteht - ohne viel Worte
Eine Mutter geht - ohne viel Worte
*Und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Inge Lönneke
geb. Rehr
* 16. Juni 1931 † 31. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Anke und Günther
Jürgen und Rita
Simone und Tjorven mit Emil
Karina und Sebastian mit Jonathan
und alle, die sie gern hatten**

Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.



Starke Kinder haben
starke Gefühle
Pädagoge berät Eltern

■ (pm) Harburg. Am Montag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr findet in der Elternschule Harburg die Veranstaltung „Starke Kinder haben starke Gefühle“ statt. Gemeinsam mit Martin Sievers (Pädagoge) erarbeiten die Teilnehmenden „energiesparende Wege“, diesen starken Gefühlen zu begegnen und diese angemessen zu begleiten.

Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro. Anmeldung in der Elternschule Harburg, Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr persönlich beziehungsweise telefonisch unter 42871 2310 oder jederzeit per E-Mail an Elternschule-Harburg@harburg.hamburg.de.

Quartiersbeirat

■ (pm) Eißendorf. Das 30. Treffen des Quartiersbeirates Harburger Innenstadt/Eißenendorf-Ost findet am Mittwoch, 19. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Archäologischen Museum, Harburger Rathausplatz 5 (EG/Vortragsraum in der Dauerausstellung) statt. Hauptthema wird die Vorstellung des Projekts Kulturrouten Harburg/Harburger Geschichtspfad sein sowie der aktuelle Stand der Projekte der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE).

Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügungen
Beratung bei der BAG

■ (pm) Harburg. Am Dienstag, 25. Februar, informiert Stefan Kinzel vom Betreuungsverein Insel e.V. von 9 bis 10.30 Uhr in Einzelberatungen zum Thema Betreuung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung findet im Beraterbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg im Marktkauf-Center, Seeveplatz 1 (1. OG) statt.

tenverfügungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung findet im Beraterbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg im Marktkauf-Center, Seeveplatz 1 (1. OG) statt.

Die
Schweizermacher

■ (pm) Harburg. Die Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, zeigt am Mittwoch, 19. Februar, ab 20 Uhr den schweizer Spielfilm „Die Schweizermacher“ aus dem Jahr 1978 (Regie: R. Lyssy). Es ist eine Einbürgerungs-Satire mit dem Kabarettisten Emil Steinberger, die als helvetische Kinoperle gilt. Eintritt: 5 Euro.

Angeschlagene Towers unterliegen Bamberg nach hartem Kampf

Teamwork, Entschlossenheit, Respekt und Gemeinschaft

66:77-Niederlage in Bamberg – lange Verletztenliste

Jr. NBA richtet Basketball-Schulliga in Deutschland aus

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Bamberg, 11. Februar 2020. Stark ersatzgeschwächt haben die Hamburg Towers dem neunfachen Deutschen Meister Brose Bamberg einen mehr als respektablen Kampf geboten. Einer, der letztlich nicht belohnt wurde. Mit 66:77 (48:57, 32:39, 19:25) ging die sechste Begegnung in Folge verloren. Die Befürchtungen des Vorabends bewahrheiteten sich am Morgen des Spieltags: Heiko Schaffartzik, Justus Hollatz, Prince Ibeh und Jannik Freese waren allesamt noch zu krank, um einen Einsatz zu gewährleisten. So musste Cheftrainer Mike Taylor seine Starting Five umbauen, in der sich nun Jorge Gutierrez, Yanna Franke, Beau Beech, Michael Carrera und Bogdan Radosavljevic befanden. Besonders der ohnehin schon motivierte Carrera schien an alter Wirkungsstätte Adrenalin zu bluten und trieb seine Mannschaft an. Das allein genügte gegen die bissige Verteidigung der Franken noch nicht. Erschwerend kam hinzu, dass sich Beech früh den kleinen Finger der rechten Hand auskugelte. Der Kapitän kehrte allerdings kurze Zeit später zurück aufs Parkett. Seine Mitspieler erzwangen durch eine Presse Ballverluste – gaben das Spielgerät aber selbst auch zu leichtfertig ab, was den Gastgeber einfache Punkte bescherte. Bis Mitte des ersten Viertels waren die Norddeutschen gleichauf, nach zehn Minuten lag Brose knapp mit 25:19 vorne. Das Highlight lieferte dennoch der Aufsteiger, als Tevonn Walker einen Franke-Fehlwurf direkt aus der Luft zum Dunk verwertete. Die einfachen Abschlüsse misslingen hingegen beiderseits. Der Einsatz der stark unterbesetzten Wilhelmsburger war bemerkenswert, weswegen sie dranblieben, obwohl es sichtlich schwierig war, die zweitbeste Verteidigung der

Liga zu penetrieren. Überhaupt erinnerte die fehlerbehaftete Partie eher an eine Defensiv-Schlacht denn an ein Offensiv-Feuerwerk. Vor allem Radosavljevic avancierte vor 5162 Zuschauern zum Fokus im Angriff. Eine unkonzentrierte Minute zum Ende der ersten Hälfte brachte die Towers wieder um einen Großteil ihres Lohns (32:39). Beide Opponenten kamen mit mehr Tempo aus den Kabinen, schienen jeweils mit Lösungen für die Strategie des jeweils anderen aufzuwarten. Doch dann kassierten die Norddeutschen einen massiven Rückschlag. Spiel-



Mike Taylor Foto: towers

macher Gutierrez zog sich bei einem Zweikampf einen Cut über dem Auge zu, der für Schwindelgefühle sorgte, weswegen er nicht in der Lage war, den Court ohne Hilfe zu verlassen. Der Mexikaner sah sich die restliche Begegnung mit schmerzverzerrtem Gesicht von der Bank aus an und wurde anschließend mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert. Ohne etatmäßigen Point Guard benötigte der Tabellenfünfte Zeit, um sich zu akklimatisieren. Was dahin half, den Rückstand nicht anschwellen zu lassen: abermals beherzte und vor allem variable Defense. Wenn gleich das Duell keineswegs durch Attraktivität zu gefallen wusste, war es mehr als beachtlich, was die Hamburger aus ihren Möglichkeiten herausholten. Radosav-

ljevic dominierte nun bereits zum vierten Mal seit seinem Wechsel und bewies damit endgültig, dass er zur Elite deutscher Center in der easyCredit Basketball-Bundesliga zählt. Vor den abschließenden zehn Minuten war so noch alles möglich (48:57). Dann nahm sich Beech ein Herz und erzielte acht Zähler. Das, gefolgt von zwei Radosavljevic-Korblegern, sorgte für laute Pfiffe in der Brose Arena – die Towers waren nach einem 11:0-Run mit 65:64 in Führung gegangen (36.). Das exzellente Rebounding war einer der Gründe für den Erfolg, Franke als Aushilfsaufbau ein weiterer. Der amtierende Pokalsieger reagierte im Stil einer erfahrenen Mannschaft, zog die Daumenschrauben an und am Gegner vorbei. Der Favorit ließ nichts mehr zu, sodass enttäuschte Hamburger nach dem Buzzer hängenden Kopfes das Feld verließen. Ihr Trainer war allerdings extrem stolz: „Ich bin komplett begeistert von unserer Leistung und unserem Kampfgeist. Es war extrem schwer, gegen ein tief besetztes Team ohne mehrere Schlüsselspieler zu agieren, dann kam die Verletzung von Guti hinzu. Umso beeindruckter war ich, wie die Mannschaft mit diesen Rückschlägen umgegangen ist. Letztlich sind uns ein paar Fehler zu viel unterlaufen, vor allem die Ballverluste waren kostspielig. Wir bleiben aber positiv.“ Während der Nationalmannschaftspause werden die Towers etwas eingeschränkt trainieren. Denn neben Trainer Mike Taylor (Polen) werden Yanna Franke (Niederlande), Marvin Ogunsipe (Österreich), Michael Carrera (Venezuela) und eventuell Jorge Gutierrez (Mexiko) ihre Länder vertreten. Allerdings steht erst am 29. Februar wieder ein Spiel an, wenn die HAKRO Merlins Crailsheim in der edel-optics.de-Arena antreten.

Fortsetzung von Seite 1
Die Stadt Hamburg und die Hamburger Sportjugend unterstützen die Jr. NBA League ebenfalls. Die Liga wird die Begeisterung um die NBA nutzen, um Werte der Jr. NBA wie Teamwork, Entschlossenheit, Respekt und Gemeinschaft durch wettbewerbsorientierte Spiele, den Jr.

NBA Draft und die Veranstaltungen zu den Finals sowie Jr. NBA Clinics zu fördern. Aus Wilhelmsburg nehmen die Stadtteilschule Wilhelmsburg und die Stadtteilschule Stübenhofer Weg teil. „Einen derart coolen Wettbewerb in Hamburg umzusetzen, bietet uns die Möglichkeit, unsere bestehenden

Kinder- und Jugendprojekte wie die Grundschul-Liga, Basketball-Tage und Kita-Aktionen hervorragend zu ergänzen. Durch die Jr. NBA Hamburg League bekommen die Kinder vor Ort einen guten Einblick in die Welt des Profisports und dessen Werte“, freut sich Oliver Eckardt, Projektkoordinator der Hamburg Towers.

S3 und S31 – Jeden Tag fallen mindestens sieben Züge aus

Stöver: „Ein Armutszeugnis für Rot-Grün“

■ (pm) **Harburg.** Rund 80.000 Reisende und Pendler nutzen täglich den S-Bahn-Haltepunkt sowie den Fern- und Regionalbahnhof Harburg. Viele von ihnen klagen seit geraumer Zeit über verdeckte Bahnsteige und ständige Zugausfälle. Eine Schriftliche Kleine Anfrage der Harburger CDU-Bürgerschaftsbeordneten Birgit Stöver ergab, dass der subjektive Eindruck nicht täuscht: Allein in den ersten vier Kalenderwochen 2020 kam es demnach auf den Linien S3 und S31 zu 214 Zug-Ausfällen und 249 Teilausfällen. Das entspricht mehr als sieben Gesamtausfälle plus rund neun Teilausfälle pro Tag! „Hier wird das gesamte Versagen des Senats beim Öffentlichen Personennahverkehr deutlich“, ist Birgit Stöver entsetzt. Sie fährt fort: „Die Senatsantwort ist ein Armutszeugnis für Rot-Grün. Ein Umsteigen vom Auto auf die Bahn bedeutet bei dieser Unzuverlässigkeit Russisch Roulette für die Pendler: Sie wissen nie, ob ihr Zug kommt oder nicht.“ Hinzu komme, „dass auch das War-



Birgit Stöver Foto: priv.

ten am Bahnhof keine Freude ist, sondern schon fast ein gesundheitliches Wagnis“, wie aus der Senatsantwort hervorgeht: Demnach versuche die DB AG seit mehr als zehn Jahren, die Taubenpopulation am Fernbahnhof einzudämmen, leider ohne langfristigen Erfolg. In der Senatsantwort kündigt der Senat nun an, dass „insbesondere die Reinigungsintensität deutlich erhöht werden“ soll. „Warum

wurde sie nicht schon längst erhöht?“, wundert sich Birgit Stöver. Schließlich könnten durch Tauben diverse Krankheiten übertragen werden wie die Toxoplasmose oder auch die Ornithose. Hintergrund für die hohe Taubenpopulation im Fernbahnhof ist auch, dass die Tiere „stets weitere Zufluchtsorte suchen“, wie die Senatsantwort schildert. Die Tauben sitzen beispielsweise auf herunterhängenden Elektrokabeln oder auch auf Bauzäunen. „Ein Abschluss der Sanierungsarbeiten ist auch deswegen dringend notwendig“, betont Birgit Stöver. Doch auch diesbezüglich gab es in der Vergangenheit immer wieder Verschiebungen – z.Zt. sind es Erdungsprobleme, weswegen die Sanierung nun „voraussichtlich“ erst 2021 abgeschlossen sein soll. Dabei ist der Harburger Bahnhof bundesweit der einzige mit Erdungsproblemen. Birgit Stöver: „Unfassbar, das ist für die Pendler und Reisenden eine Zumutung – immer wieder wird um Geduld gebeten und der Abschluss der Arbeiten nach hinten verschoben.“

SONNE,

wann immer Sie mögen. Jetzt

SunClub-Mitglied werden!

Nutzen Sie unsere Gutscheine!

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073 Hamburg

Bahnhofstraße 28

21629 Neu Wulmstorf

Hauptstraße 3 - 5

21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines 12-monatigen All Time Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur 9,95 € pro Monat

Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von 29,90 € pro Monat.

Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

IHR SONNENSTUDIO.®

Wilstorfer Straße 48 - 50

21073